

Das Infoblatt für den südlichen Landkreis Regen

# Schaufenster

Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Rinchnach und Bischofsmais

*jeden Monat neu*

kostenlose Verteilung

14. Jahrgang

Juni 2025

Nr. 06



Martin Erdniss

# Auf einen Blick Die wichtigsten Telefonnummern und Öffnungszeiten

Die aktuell öffentlich zugänglichen **AED** hängen am **Feuerwehrhaus Kirchberg i. Wald** und am **Dorfkulturhaus Untermittlerdorf**

<p style="text-align: center;"><b>Notrufe</b></p> <p>Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117  Rettungsdienst /Feuerwehr 112  Polizei 110  Wasser- und Kanalversorgung an den Wochenenden  09927/9400-38</p>	<p style="text-align: center;"><b>St. Gotthard Apotheke, Kirchberg i.W.</b></p> <p>Pointweg 4, Tel: 09927/1639, Fax:09927/8150  Mobil: 0170/8938820  E-Mail: <a href="mailto:info@apothekekirchberg.de">info@apothekekirchberg.de</a>  <b>Öffnungszeiten:</b>  Mo. - Do. 8 – 12:30 u. 14 – 18:30 Uhr  Fr. 8 – 12:30 u. 14 – 18:00 Uhr  Sa. 8 – 12:00 Uhr</p>
<p style="text-align: center;"><b>Zahnärzte</b></p> <p><b>Dr. Schraml <u>Sprechzeiten:</u></b>  Montag-Freitag 08:00 – 12:00 Uhr  Montag 15:30 – 19:30 Uhr  Dienstag-Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr  Freitagnachmittag nach Vereinbarung  Ahornstr. 2, 94259 Kirchberg im Wald, Tel: 09927/903710</p> <p><b>Bayerwaldzahn MVZ Bischofsmais</b>  <u>Sprechzeiten:</u>  Montag 08:00 – 12:00 Uhr  Dienstag-Freitag 08:00 - 12:30 Uhr  und 13:00 - 17:00 Uhr  Fahrbacher Str. 1, 94253 Bischofsmais, Tel: 09920 1313</p>	<p style="text-align: center;"><b>Gemeinde Kirchberg i. Wald</b></p> <p>Tel: 09927/94000 <span style="float: right;"><b>Kostenlose Kirchberg – App!</b></span>  Fax: 09927/1043  <b>Öffnungszeiten:</b>  Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr  Mo, Di, Do 13:30 – 16:00 Uhr  E-Mail: <a href="mailto:poststelle@kirchberg.landkreis-regen.de">poststelle@kirchberg.landkreis-regen.de</a></p>
<p><b>Allgemeinärzte</b></p> <p><b><u>Gemeinschaftspraxis im Bayerwald- Standort Kirchberg</u></b>  Am Alten Sportplatz 3, Tel: 09927/441  <u>Sprechzeiten:</u>  Mo. 8:00 - 12:00 Uhr u. 17:00 - 19:00 Uhr  Di. – Do. 8:00 - 12:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr  Fr. 8:00 - 12:00 Uhr u. 12:00 - 13:00 Uhr*  *<b>nur nach Vereinbarung</b></p> <p><b><u>Gemeinschaftspraxis Kirchberg, Potzner/Schüren</u></b>  Ferdinand-Neumaier-Str. 6  Tel: 09927/1616, Fax: 09927/9506496,  E-Mail: <a href="mailto:info@gemeinschafts-praxis-kirchberg.de">info@gemeinschafts-praxis-kirchberg.de</a>  <u>Sprechzeiten:</u>  vormittags: Mo-Fr 08:00 bis 12:00 Uhr  nachmittags: Mo 17:00 bis 19:00 Uhr  Di, Do 16:00 bis 18:00 Uhr  Fr 16:00 bis 17:00 Uhr  Die Ärzte führen persönliche Hausbesuche durch</p>	<p style="text-align: center;"><b>Recyclinghof</b></p> <p>Tel. 09927/1428, Hackenfeld 2a  <b>Öffnungszeiten:</b>  <a href="https://www.awg.de/abfallentsorgung/alle-anlagen-oeffnungszeiten/">https://www.awg.de/abfallentsorgung/alle-anlagen-oeffnungszeiten/</a></p>
<p style="text-align: center;"><b>Kath. Pfarramt</b></p> <p><b><u>Öffnungszeiten im Pfarrbüro Kirchberg sind:</u></b>  Montag 14:00 – 17.00 Uhr  Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr  Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr  Freitag 13:00 – 16:00 Uhr  Amthofplatz 4, Tel: 09927/353</p> <p><b><u>Öffnungszeiten im Pfarrbüro Bischofsmais sind:</u></b>  Dienstag 13:00 – 16:00 Uhr  Freitag 8:00 – 11:00 Uhr  Kirchplatz 5, Tel: 09920/339</p>	<p style="text-align: center;"><b>Eltern-Kind-Gruppe</b></p> <p>Infos bei:  Susanne Heidecker: 0151/40364903  Katharina Weber: 0170/2779565  Manuela Sedlmeier: 0170/6716480  <a href="http://www.eltern-kind-gruppe-kirchbergimwald.hpage.com">www.eltern-kind-gruppe-kirchbergimwald.hpage.com</a></p> <p style="text-align: center;"><b>Paketshop DHL</b></p> <p>Raindorfer Str. 20, Tel: 09927/950818  <b>Öffnungszeiten:</b>  Montag-Freitag 8:30 - 12:30 Uhr u. 13:30 - 18:00 Uhr  Samstag 8:00 - 13:00 Uhr</p> <p style="text-align: center;"><b>Paketshop Hermes</b></p> <p>Raindorfer Str. 14, Tel: 09927/1714  <b>Öffnungszeiten:</b>  Montag – Freitag 8:00 - 12:15 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr  Samstag 8:00 - 12:30 Uhr</p> <p style="text-align: center;"><b>Paketshop GLS</b></p> <p>Raindorfer Str. 14, Tel: 09927/903167  <b>Öffnungszeiten:</b>  Dienstag-Freitag 8:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr  Samstag 8:00 -12:00 Uhr</p> <p style="text-align: center;"><b>Rufbus</b></p> <p>Tel: 09921/9499964  Montag- Sonntag 6:30 – 21:00 Uhr  <a href="http://www.aberland-verkehr.de/rufbus">www.aberland-verkehr.de/rufbus</a></p>

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchberg i. Wald

Tag und Ort: 02.04.2025 in Kirchberg i. Wald –  
Sitzungssaal des Rathauses

## Nr. und Abstimmungs-Gegenstand der Beratung und Beschlussergebnis (mit / gegen Stimmen)

### Nr. 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 12.03.2025

**14/0** Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 12.03.2025, welche den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugegangen ist.

### Nr. 2 Bauantrag; Tektur zur Errichtung eines Wohngebäudes mit Dreifachgarage, eines Geräteschuppens und eines Teichs; FlNr. 421/2 der Gemarkung Raindorf

Bauamtsleiter Fischer erläutert den Antrag der Tektur zur Errichtung eines Wohngebäudes mit Dreifachgarage, eines Geräteschuppens und eines Teichs, wofür folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Fürberg-Erweiterung erforderlich werden:

- Garage Wand- und Firsthöhe:

4,75 m → 5,00 m

- Geländeveränderung: Überschreitung im Bereich der Zufahrt um 30 cm

- Schwimmbecken: 75 m<sup>3</sup> → 100 m<sup>3</sup>

**14/0** Der Gemeinderat beschließt, die beantragten Befreiungen für die Tektur zur Errichtung eines Wohngebäudes mit Dreifachgarage, eines Geräteschuppens und eines Teichs zu erteilen.

### Nr. 3 Beschlussfassung über den Finanzplan 2024 bis 2028 mit Investitionsprogramm

Verwiesen wird auf die nachfolgenden mit der Sitzungsladung zugesandten Unterlagen:

- Finanzplan 2024 – 2028 (Einnahmen und Ausgaben)
- Gesamtpläne 2025 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)
- Gesamtplan Zusammenfassung incl. Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht Entwicklung der Zuführungen bis 2028
- Übersicht Schuldenentwicklung bis 2028

Kämmerer Thomas Gigl erläutert die ausgehändigten Unterlagen und betont dabei, dass sich das Zahlenwerk gegenüber der erstmaligen Vorstellung im Rahmen der Gemeinderatsklausur am 08.03.2025 entsprechend verändert habe, da die beschlossenen Verschiebungen bzw. Streichungen im nun vorliegenden Zahlenwerk berücksichtigt seien.

Der Gesamthaushalt 2025 schließt in den Einnahmen und Ausgaben insgesamt mit 17.989.450,- € ab. Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beläuft sich auf 10.584.350,- € und das Volumen des Vermögenshaushaltes beläuft sich auf 7.405.100,- €.

Die größten Positionen auf der Einnahmen- bzw. Ausgabenseite im Verwaltungshaushalt werden vorgestellt und erläutert.

Das Investitionsvolumen im Vermögenshaushalt beläuft sich im Haushaltsjahr 2025 auf 7.055.100,- € im Finanzplanungszeitraum (2024 bis 2028) auf 20.346.200,- € (jeweils ohne Tilgung).

Die Verschuldung der Gemeinde erreiche zum Ende des Jahres 2025 voraussichtlich einen Stand von rund 6.450.000,00 €. Da die Gemeinde auf nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen der Jahre 2022 bis 2024 in Höhe von 3.950.000,- € zurückgreifen kann, ist der Kreditbedarf des Jahres 2025 in Höhe von 2.246.600,- € nicht genehmigungspflichtig.

Aufgrund der enormen Investitionssummen sind auch in den Finanzplanungsjahren 2026 und 2027 weitere Kreditaufnahmen notwendig. Erst nach Eingang der Investitionszuschüsse aus der RZWas ist eine Sondertilgung im Jahr 2028 in Höhe von rund 2.500.000,- € möglich.

**REIFEN FINK**  
Meisterbetrieb

- Reifenservice
- Kfz-Reparaturen
- Zubehör
- Klima- und Autoglasservice
- Jeden Donnerstag HU / AU für alle Fahrzeuge
- Abschlepp- und Bergedienst

**Reifen Fink GmbH**  
Schönberger Str. 11-12A | 94169 Solla / Thurmansbang  
Tel. (0 8554) 25 68 | Fax (0 8554) 29 99  
e-Mail: reifen-fink@t-online.de | Internet: www.reifen-fink.de

Logo: E+FR (E+Räder, F+Räder) - AUTO FIT - TÜV SÜD

Der Kämmerer betont, dass der Haushalt 2025 mit den Finanzplanungs Jahren durch starke Planungsunsicherheit geprägt ist. Er fügt hinzu, dass es nicht sicher sei, ob das von der zukünftigen Bundesregierung ins Leben gerufene Schuldenpaket in Höhe von 1.000.000.000.000,- € zum gewünschten wirtschaftlichen Aufschwung führt. Des Weiteren führt Gigl aus, dass die Gemeinde Kirchberg i. Wald in allen Finanzplanungs Jahren noch eine gute Zuführung zum Vermögenshaushalt darstellen kann. Jedoch können die in Zukunft steigenden Umlagehaushalte von Bezirk und Landkreis ein Problem bezüglich der Zuführungsrate der Gemeinde werden. Alleine der Landkreis rechnet schon jetzt mit einer möglichen Verschuldung von rund 90.000.000,- €. Hinzu kommt, dass immer mehr Aufgaben auf die Kommunen abgewälzt werden.

Gigl erklärt, dass nur durch eine solide Haushaltsführung und Investitionen in den Erhalt der Infrastruktur eine weitere positive Entwicklung unserer Gemeinde gesichert werden kann.

Eine höhere Verschuldung oder Einnahmeausfälle zwingen unweigerlich zur Anhebung der Realsteuersätze. Die Anhebung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer kann gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gewerbetreibenden nur gerechtfertigt werden, wenn der Gemeinderat und die Verwaltung gemeinsam und gleichzeitig alle zur Verfügung stehenden Mittel für eine sparsame, wirtschaftliche, verantwortungsvolle, den zukünftigen Generationen verpflichtete Haushaltsführung ausschöpfen. Das beinhaltet, dass alle Projekte auf den Prüfstand gestellt werden und unter Kosten- und Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten kritisch beleuchtet werden.

**14/0** Der Gemeinderat beschließt den vorgestellten Finanzplan 2024 bis 2028 mit Investitionsprogramm.

## Nr. 4 Erlass der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2025

Verwiesen wird auf die nachfolgenden mit der Sitzungsladung zugesandten Unterlagen:

- Vorbericht zum Haushaltsplan 2025
- Entwurf der Haushaltssatzung 2025
- Haushaltsplan 2025 mit Anlagen.

Kämmerer Gigl erläutert die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2025, in dem die Empfehlungen und Anregungen des Gemeinderates im Rahmen der Vorberatung berücksichtigt worden sind. Er geht auf die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes ein. Der Haushaltsplan schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 10.584.350 € und im Vermögenshaushalt mit 7.405.100 €. Das Gesamtvolumen beläuft sich in 2025 somit auf 17.989.450 €.

Die Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt betrage 1.018.150 €, die freie Finanzspanne (Investitionsrate) beträgt 668.150 €.

Der Höchstbetrag für Kassenkredite wird auf 1.764.050 € festgesetzt (= 1/6 des Verwaltungshaushaltes). Die Entwicklung der Schulden (Schuldenstand zum 31.12.2025 voraussichtlich 6.443.449,- €) und der Rücklagen sind dem Vorbericht zu entnehmen.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 4.141.400 € festgesetzt.

**14/0** Der Gemeinderat beschließt die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung 2025 mit ihren Anlagen. Die beschlossene Haushaltssatzung liegt dieser Niederschrift als Bestandteil des Beschlusses bei (Anlage 1).

## Nr. 5 Antrag auf Instandsetzung des Forstweges „Am Haken“ in Laiflitz

Der Vorsitzende erläutert, dass die Jagdgenossenschaft Raindorf I und die Dorfgemeinschaft Laiflitz in Absprache mit Revierförster Eduard Karl einen Antrag auf Instandsetzung des Forstweges „Am Haken“ im Ortsteil Laiflitz stellen. Er fügt hinzu, dass der Forstweg als ausgebauter öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet und eingetragen ist. Baulastträger ist die Gemeinde Kirchberg i. Wald. Bei den ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldwegen können die Gemeinden gemäß Art. 54 Abs. 3 BayStrWG bis zu 75% des nicht anderweitig gedeckten sächlichen Aufwands auf die Beteiligten umlegen. Der Vorsitzende fügt hinzu, dass die Entscheidung, ob und in welchem Umfang umgelegt wird, dem Gemeinderat obliegt.

Angemeldeten Kosten für die Instandsetzung:

Angebot Fa. Fischl, Viechtach:	ca. 7.800,00 € brutto
Verbesserung „Wolfauerweg“:	ca. 700,00 € brutto
Gesamt:	ca. 8.500,00 € brutto
Zugesagte Beteiligung der Dorfkasse	5.000,00 € brutto
Verbleibender Kostenanteil der Gemeinde (41%)	3.500,00 € brutto

Der Vorsitzende erläutert den Vorschlag der Verwaltung, dass die zugesagten 5.000,00 € aus der Dorfkasse als 75% Beteiligung der Anlieger gewertet werden und der Gemeindeanteil (25%) würde sich somit auf 1.700,00 € belaufen. Die Antragsteller müssten folglich insgesamt mit 6.700,00 € (5.000,00 € + 1.700,00 €) für die Maßnahme (inklusive „Wolfauerweg“) auskommen.

Gemeinderatsmitglieder Hackl und Mühlbauer fügten hinzu, dass für die geplante Maßnahme die gesamten angemeldeten Kosten (8.500,00 €) zur Verfügung gestellt werden sollen. Somit werden von der Gemeinde Kirchberg i. Wald 25% der Gesamtkosten getragen (25% von 8.500,00 € = 2.125,00 €). Die Antragsteller müssen sich daher mit 6.375,00 € selbst beteiligen.

**14/0** Der Gemeinderat beschließt, die Instandsetzung des Forstweges „Am Haken“ in Laiflitz mit 25% der Gesamtkosten (8.500,- €) für zu bezuschussen.





**KRONSCHNABL**  
**MOSAIK - NATURSTEINE**  
GbR

- Pflasterbauunternehmen- Außenanlagen
- Sanierung - Renovierung
- Haustrockenlegung
- Dachbodenausbau
- Baggerarbeiten

Natursteinmaterialien + Betonpflaster

**Kompetente Beratung, Planung und Ausführung**

Kirchberger Straße 5, 94259 Untermittlerdorf  
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11  
Handy 0170/2729888



## Nr. 6 Statisch-technische Stellungnahmen;

### a) Bestandsgaragen im Bereich Amthof

Der Vorsitzende erläutert die statisch-technische Stellungnahme des Ingenieurbüro Hackl und Eller hinsichtlich des Bauwerks der Bestandsgaragen am Amthofgelände. Er erklärt, dass die Deckenkonstruktion aufgrund der Nutzung und Exposition des Bauwerks über seine Nutzungsdauer von ca. 60 Jahren hinweg Temperaturwechseln, Bewitterung und Chlorid-Belastung durch Tausalz ausgesetzt war. Diese äußeren Randbedingungen haben zu Materialermüdung und Korrosion geführt. Der Vorsitzende fügt hinzu, dass weiteren Recherchen zufolge manche aus der Bauzeit der Garage verwendeten ovalen Spannstähle gefährdet für Spannungsrisskorrosion gelten. Er erklärt, dass aufgrund der genannten Faktoren für die Decke kein ausreichendes Standsicherheitsniveau mehr nachgewiesen werden kann. Das hat zur Folge, dass aufgrund fehlender Resttragbarkeit die Decke für den Fahrzeugverkehr zu sperren ist. Des Weiteren fügt er hinzu, dass die Unterzüge und Stützen aufgrund der geringen Betondeckung bereits Anzeichen von Bewehrungskorrosion aufweisen.

Die Mauerwerkswände weisen aus statischer Sicht keine sichtbaren größeren Schäden auf.

Der Vorsitzende erklärt zusammenfassend, dass dem Bauwerk aufgrund der vorgefundenen Gegebenheiten kein den allgemeinen Regeln der Technik entsprechendes Standsicherheitsniveau unterstellt werden kann. Demnach ist die Parkfläche auf der Decke zu sperren. Um ein ausreichendes Standsicherheits- und Dauerhaftigkeitslevel zu erreichen, sind umfassende Ertüchtigungsmaßnahmen zu planen oder ein Ersatzneubau in Betracht zu ziehen.

### b) Stützwand aus Mauerwerk im Amthof-Hinterhof

Der Vorsitzende erläutert die statisch-technische Stellungnahme des Ingenieurbüro Hackl und Eller hinsichtlich des Bauwerks Stützwand aus Mauerwerk und die Natursteinwand am Amthofgelände. Er erklärt, dass für die Natursteinwand im Bereich des maximalen Höhensprungs akute Einsturzgefahr besteht. Folglich ist der Bereich unter und oberhalb der Wand bis zum Abbruch der Wand für Personen- und Fahrzeugverkehr zu sperren.

Die Standsicherheit der gegebenen Stützwand ist statisch-technisch auf Basis der bisherigen Erkenntnisse und Randbedingungen nach den derzeit geltenden Regeln der Technik rechnerisch nicht zu belegen. Da die Wand seit Jahrzehnten ohne merkbliche Schiefstellung verblieben ist, besteht die Vermutung, dass aus der Hinterfüllung mit Straßenoberbau, Straßenunterbau ein Baugrund gegeben ist der wenig, bis gar keinen horizontalen Erddruck auf das Bauwerk ausübt. Der Vorsitzende führt aus, dass jahrelanger Pflanzenbewuchs bereits teilweise zu Schwächungen des Wandgefüges infolge des Wachstumsdrucks von Wurzeln geführt haben. Des Weiteren ist durch die geschädigte Putzschicht das Mauerwerk der freien Bewitterung ausgesetzt. Somit kann dauerhaft Feuchtigkeit eindringen. Es ist nicht auszuschließen, dass sich weiterhin keimfähige Pflanzenreste in den Rissen und unterhalb der Putzschicht befinden. Folglich ist damit zu rechnen, dass das Mauerwerk fortschreitend und unbemerkt über die Zeit hin zerstört wird.

Durch das Ingenieurbüro Hackl und Eller wurden Handlungsempfehlungen bezüglich der Stützwand aufgeführt. Im Hinblick auf die äußere Standsicherheit der Wand wird empfohlen einen Baugrundgutachter hinzuzuziehen, um die tatsächlichen Baugrundverhältnisse festzustellen. Des Weiteren soll ein genaues Aufmaß der Wand erstellt werden bezüglich der Lage und Schiefstellung. Auf Grundlage dieses Aufmaßes sollen regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden. Der Verkehr soll reduziert und der Schwerlastverkehr verboten werden.



## OUTLANDER

Mitsubishi Next Level

Outlander  
Intro Edition

50.990 €<sup>1</sup>

**Outlander Plug-in Hybrid Intro Edition 4WD 2.4 100 kW (136 PS), Elektromotoren vorn 85 kW (116 PS)/ hinten 100 kW (136 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS)** Energieverbrauch 23,5 kWh/100 km Strom & 0,8 l/100 km Benzin; CO<sub>2</sub>-Emission 19 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 7,3 l/100 km Benzin; CO<sub>2</sub>-Klasse F; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 83 km.\*\*

**1** | Unser Hauspreis Outlander Plug-in Hybrid Intro Edition, solange Vorrat reicht. **\*\***Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter [mitsubishi-motors.de](http://mitsubishi-motors.de)

**Autohaus  
GRASSINGER**

**Autohaus Grassinger GmbH**  
Hofbauer Straße 5  
94209 Regen  
Telefon 09921/94290  
[www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de](http://www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de)

Im Hinblick auf die innere Standsicherheit wird empfohlen, das Mauerwerk vor weiteren Pflanzenbewuchs zu schützen und das Bauwerk bestmöglich von Wurzeln zu befreien. Das Mauerwerk soll gegen Witterungseinflüsse in Stand gehalten werden. Die Wandflächen sollten für weitere Bewertungen gereinigt und von losen Putzteilen befreit werden.

Der Vorsitzende schlägt vor, zur Durchführung der Handlungsempfehlungen ein Planungsbüro zu beauftragen. Vorab soll ein Kostenvoranschlag beantragt werden.

## Nr. 7 Bekanntgaben aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Entsorgung der beprobten Haufwerke im Gewerbegebiet Hackenfeld Süd an die Fa. Zankl, Schmidstraße 28a, 94234 Viechtach, zum Preis von rd. 146.000 € (brutto) vergeben. 5 Firmen wurden angefragt, 2 Angebote lagen vor.

## Nr. 8 Sachstandsbericht des 1. Bürgermeisters

Bei der Baustelle der Fa. Haimerl in Untermitteldorf (Abwasser- und Straßensanierungsmaßnahmen) sind im Wagnerweg der neue Kanal und die neue Wasserleitung verlegt. Massives Felsvorkommen erschwerte die Arbeiten. Die Wasserleitungshausanschlüsse müssen noch erfolgen. In der Kölblfeldstraße laufen die Kanalbauarbeiten planmäßig.

Bei der Baustelle der Fa. Mader in der Raindorferstraße (Wasserleitungssanierung) ist die neue Wasserleitung verlegt. Derzeit wird an den Wasserleitungshausanschlüssen gearbeitet. Der 1. Bauabschnitt liegt im Zeitplan, die Asphaltierung soll Ende April/Anfang Mai 2025 erfolgen.

Die Ausschreibung der Straßensanierung „GVS Raindorf-Raindorfmühle“ wurde im Bayer. Staatsanzeiger am Freitag, den 21.03.2025, veröffentlicht. Der Ablauf der Angebotsfrist und gleichzeitig Submissionstermin ist am 15.04.2025.

Beim geplanten Bikeparcours sind die Vermessungsarbeiten durchgeführt worden, aktuell werden vom Büro plandesign erste Planentwürfe erstellt.

Bezüglich der Förderung gibt es mittlerweile evtl. doch die Möglichkeit der Förderung im Rahmen des Förderprogramm LEADER. Das Projekt ist bereits angemeldet und wird in der nächsten Sitzung des Entscheidungsgremiums Anfang Juni 2025 bewert.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

ILE-Ausbildungsmesse am Samstag, den 05.04.2025, von 09.00 - 12.00 Uhr, in der Schulaula der Grund- und Mittelschule Kirch

## Nr. 9 Anträge (insbesondere bei dringlichen Angelegenheiten) und Anfragen - öffentlich

a) Gemeinderatsmitglied Hackl informiert sich über die Handhabung zur Vermietung des Geschirrmobils.

b) Gemeinderatsmitglied Oswald äußert den Wunsch nach einer sogenannten Tauschzelle für Bücher. Hierzu wurden der Ortspark oder der Pavillon vor dem Rathaus als geeignete Stellplätze aufgezählt.

Muhr,  
1. Bürgermeister

Saller,  
Schriftführer

<b>WALD SCHNEIDEREI</b> Meisterbetrieb Cornelia Bergmann Florianweg 1 Änderungen aller Art Neuanfertigungen		<b>94259 Kirchberg im Wald</b> <u>Öffnungszeiten:</u> Mo, Mi, Do, 10 - 12 Uhr 14.30 - 17.30 Uhr Fr: 10 - 13 Uhr Samstag geschlossen Tel.: 09927 / 9031068
--	---	--

Schöfweg • Freundorf 11 Tel.: 09908/90 59 720 <a href="http://www.gigl-heizung.de">www.gigl-heizung.de</a> <a href="mailto:info@gigl-heizung.de">info@gigl-heizung.de</a>	
<b>MAXIMILIAN</b> Versorgungstechnik Heizung • Bäder • Solar	

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchberg i. Wald

Tag und Ort: 09.04.2025 in Kirchberg i. Wald -  
Sitzungssaal des Rathauses

## Nr. und Abstimmungs-Gegenstand der Beratung und Beschlussergebnis (mit / gegen Stimmen)

### Nr. 1 Vorstellung des Endberichts der kommunalen Wärmeplanung der ILE Grüner Dreieck - auszugsweise für die Gemeinde Kirchberg i. Wald - durch die Fa. Kundoplan

Verwiesen wird auf die mit den Sitzungsunterlagen zugegangenen Dateien (Präsentation sowie Abschlussbericht Wärmeplanung). Der Vorsitzende erläutert in seinem Vorspann die wichtigsten Daten der im Rahmen der ILE Grüner Dreieck angestrebten Wärmeplanung - von der Antragstellung am 29.12.2022 über den Erlass des Förderbescheides am 06.09.2023 bis hin zur Ausschreibung und Vergabe an die Fa. Kundoplan. Die Kick-Off-Veranstaltung für die Wärmeplanung habe am 24.04.2024 stattgefunden und der Schlussbericht liege nun seit Februar 2025 vor. Die weitere Aufgabe der Verwaltung sei, den entsprechenden Verwendungsnachweis zu erstellen und die in Aussicht gestellte Förderung (90 Prozent) abzurufen. Die Kosten hätten sich von ursprünglich geplanten 126.024 € auf nunmehr 112.440 € vermindert. Zusätzlich werde eine Förderung durch den Freistaat Bayern für den entstandenen Verwaltungskostenaufwand angestrebt.

Anschließend begrüßt er die anwesenden Vertreter der Fa. Kundoplan, Herrn Karl Kaiser und Herrn Eric Aschenbrenner und übergibt das Wort an Herrn Aschenbrenner, der die zusammengefassten Details der Wärmeplanung, bezogen auf die Gemeinde Kirchberg i. Wald vorstellt.

Im Vortrag werden die im Zuge der Wärmeplanung angefallenen Tätigkeiten wie folgt benannt:

- Ausarbeitung einer Bestandsanalyse sowie Energie- und Treibhausgasbilanz
- Ausarbeitung einer Potenzialanalyse
- Entwicklung von Zielszenarien und Entwicklungspfaden
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Akteursbeteiligung
- Darstellung der Akteursbeteiligung im Konzept
- Strategie und Maßnahmenkatalog
- Kommunikationsstrategie
- Verstetigungsstrategie
- Controlling-Konzept.

Welche Daten dabei in die Bestandsanalyse eingeflossen sind, wird auszugsweise erläutert (z. B. Gebäudedaten, Gebäudebeurteilung, Verbrauchsdaten sofern vorliegend, Kehrbuschdaten straßenzugsweise, Verlauf vorhandener Netze (Strom, Gas, Fernwärme, Akteursdaten, Zensusdaten, Daten des zentralen Landesportals für die Bauleitung in Bayern).

Für die Gemeinde Kirchberg i. Wald wurden anschließend für die größeren Ortsteile insgesamt 15 Cluster gebildet und speziell untersucht und ausgewertet. Im Ergebnis wird dabei dargestellt, dass der Anteil fossiler Heizungen in der Gemeinde

Kirchberg i. Wald und damit auch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis zum Jahr 2045 auf 0 sinken könnte.

Es wird empfohlen, zur Verwirklichung dieses Zieles einen kommunalen Kümmerer als zentrale Anlaufstelle zu benennen. Dessen Aufgabe soll es sein, wesentliche Akteure und interessierte Bürger frühzeitig zusammenzuführen und die potenziellen Wärmeproduzenten und -verbraucher im privaten, öffentlichen und gewerblichen Bereich durch öffentliche Veranstaltungen und die Ortspresse sowie weitere Informationsmedien zusammenzubringen und zu informieren.

Einen sehr wichtigen Baustein stellt dabei die regelmäßige Pflege der im GIS-Wärmeplan hinterlegten Daten dar. Eine Verpflichtung zur Umsetzung des Wärmeplanes ergebe sich weder für den Bürger, noch für die Gemeinde.

**12/1** Der Gemeinderat billigt den vorgestellten Wärmeplan in der ausgehändigten Fassung in allen Teilen.

## Nr. 2 Vorstellung einer Vorstudie für ein Nahwärmenetz in Kirchberg i. Wald durch die Fa. Kundoplan

Verwiesen wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 25.10.2023 Nr. 13. Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Karl Kaiser vom Büro Kundoplan, Deggendorf. Herr Kaiser erläutert die von ihm erstellte Vorstudie zur Errichtung eines Wärmenetzes in Kirchberg i. Wald.

Er berichtet, dass im Dezember 2023 an die alle Wohngebäudebesitzer im Hauptort Kirchberg i. Wald Fragebögen versandt wurden, um erste Einschätzungen eines zu erwartenden Wärmebedarfs und das örtliche Interesse zum Anschluss an ein kommunales Wärmenetz festzustellen. Das Ergebnis der Abfrage war Folgendes:

- Anschluss kurzfristig: 42 Interessenten
- Anschluss mittelfristig: 29 Interessenten
- Anschluss langfristig: 53 Interessenten
- Kein Interesse: 24 Interessenten

Auf dieser Basis wurde ein erstes Nahwärmenetz konzipiert, welches so dimensioniert wird, dass eine spätere Erweiterung bis zu einem gewissen Grad möglich ist. Grundsätzlich könne jeder Anlieger im Bereich des geplanten Nahwärmenetzes anschließen.

Die Planungen gehen derzeit von 85 Anschlussnehmern aus. Die Anschlussleistung liegt bei rd. 1.242 kW, der prognostizierte Jahreswärmebedarf liegt bei rd. 2.600 MWh. Die Nahwärmestrasse habe eine Länge von rd. 5.424 m und werde mit Kosten in Höhe von 4,25 Mio. € veranschlagt. Fördermöglichkeiten bestehen über die Bafa BEW sowie Eigenkapital in Form von Anschlusskostenbeiträgen. Die Wärmegestehungskosten liegen derzeit rechnerisch bei rd. 14 Cent/kWh.

Die Netzplanung wird anschließend aufgezeigt. Sinnvoll wäre wegen der Höhenlage des Ortes ein Heizwerk im Ortszentrum (Bsp. Nähe Busbahnhof/Märkte).

Die Vorteile einer Nahwärmeversorgung lägen dabei in der hohen Betriebssicherheit, einem annähernd CO<sub>2</sub>-neutralen Betrieb, des Gewinns eines zusätzlichen Raums im Keller der Anschlussnehmer (Tankraum) sowie das Wegfallen künftiger Neuanschaffungskosten einer Heizanlage. Die Anlage werde mit Hackschnitzeln aus regionaler Erzeugung betrieben, ein Ölheizkessel dient der Versorgungssicherheit im Notfall.

Grundsätzliches:

- Je höher die derzeitigen Brennstoffkosten, desto höher sind die Einsparungen
- Je älter der Heizkessel, desto höher die Einsparungen
- Preis für Hackschnitzel seit vielen Jahren nahezu konstant
- Eigene Holzfeuerung und Solaranlagen können weiter betrieben werden
- Bei Neubauten werden oft die Investitionskosten für Wärmeerzeugungsanlagen, Photovoltaik sowie für deren Unterhalt, Reparatur und Instandhaltung vernachlässigt.

Das weitere Vorgehen sei folgendermaßen geplant:

1. Beantragung Förderung Bafa BEW Modul 1 zur Planung bis zur Entwurfsplanung (Förderung 50 %)
2. Unterrichtung der Bevölkerung in Bürgerversammlungen, sowie Abschluss von Wärmeliefervorverträgen zwecks zuverlässiger Planung des Wärmenetzes
3. Entwurfsplanung mit Kostenberechnung sowie Erstellung des eigentlichen Förderantrages bei der Bafa BEW Modul 2
4. Sinnvoll wäre es, zur Jahreswende 2026/2027 ausschreiben zu können und im Frühjahr 2027 mit den Bauarbeiten beginnen zu können.

In der anschließenden Diskussion ergeben sich folgende noch zu klärende Aspekte:

- Klärung der Standortfrage des Heizwerks
- Koordinierung der Bürgerinformation
- Festlegung der Betreiberform – aller Voraussicht nach durch das gemeindliche Kommunalunternehmen
- Antragstellung auf Förderung der Planung über Bafa BEW Modul 1
- Anschluss gemeindlicher Liegenschaften berücksichtigen (z. B. Amthof-Areal mit angrenzender Bebauung, Rathaus).

Es wird ausdrücklich betont, dass eine Antragstellung auf Förderung der Planungskosten nicht zwingend die Durchführung der Komplettmaßnahme nach sich ziehe. Hierfür seien erst die vorgenannten Aspekte abzuklären, sowie eine weitere Beschlussfassung zur Maßnahmendurchführung im Gemeinderat erforderlich.

**13/0** Der Gemeinderat beschließt, einen Antrag auf Förderung der Planung über Bafa BEW Modul 1 zu stellen.

## Nr. 3 Sachstandsbericht des 1. Bürgermeisters

Die ILE-Ausbildungsmesse am Samstag, den 05.04.2025, ist wieder sehr gut verlaufen. 45 Aussteller waren vor Ort in der Kirchberger Schulaula, die Besucherzahlen waren in etwa so hoch wie im Vorjahr. Die Rückmeldungen der Firmen zur Veranstaltung waren durchwegs gut bis sehr gut. Für das Jahr 2026 wird auf Wunsch der Firmen ein Termin für die Ausbildungsmesse im März in Erwägung gezogen.

Ein Dank gebührt dem Bauhof, insbesondere stellv. Schulhausmeister Günther Saller, für die Hilfe beim Aufbau und dem Elternbeirat der Schule für die Verköstigung. Ein Dank auch an die Gemeinderäte, die mit ihrer Anwesenheit die Wertschätzung für die Betriebe und die Jugendlichen zum Ausdruck brachten.

Verwiesen wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 30.10.2024 Nr. 13, mit dem der TÜV Süd, 93051 Regensburg, mit der Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen der kommunalen Gebäude der Gemeinde Kirchberg i. Wald beauftragt wurde. Die Kosten hierfür waren mit rd. 15.300 € (brutto) veranschlagt, die Prüfungen sind im 4-Jahres-Rhythmus vorzunehmen.

Die Prüfung in allen kommunalen Gebäuden (Rathaus, Schule, Turnhalle, Kläranlagen, Pumpstationen, Haus der Bienen, Amtshof, Leichenhäuser, Feuerwehrhäuser) erfolgte Anfang März 2025, die Prüfberichte sind mittlerweile eingegangen.

Nur wenige geprüfte elektrischen Anlagen wiesen keine Mängel auf, fast alle Anlagen wiesen Mängel oder in Teilbereichen erhebliche Mängel auf, deren fachgerechte Abstimmung bzw. Beseitigung erforderlich ist.

Die beanstandeten Mängel werden soweit fachlich und rechtlich möglich vom eigenen Fachpersonal behoben, ansonsten von externem Fachpersonal.

Bei Neuanlagen/Neubauten im Rahmen der Gewährleistungsfrist wurden die Mängel an die einbauenden Fachfirmen zur Behebung gemeldet.

## Nr. 4 Anträge (insbesondere bei dringlichen Angelegenheiten) und Anfragen - öffentlich

a) Gemeinderatsmitglied Schüren erkundigt sich, ob ein gemeindliches Pressearchiv vorhanden sei.

Die örtlichen Presseartikel werden von der Verwaltung archiviert.

b) Gemeinderatsmitglied Schüren regt an, eine Stellungnahme der Gemeinde zur Einführung der „gelben Tonne“ durch die AWG abzugeben.

Nachdem dies eine Landkreisangelegenheit ist, werde man von einer Stellungnahme Abstand nehmen. Die im Rahmen der nächsten Bürgermeisterdienstversammlung eingeholten Informationen werden an den Gemeinderat weiter gegeben.

c) Gemeinderatsmitglied Ertl Anton regt an, die Toiletten im Ortspark wieder zu öffnen.

Hier wurde vorerst die aktuelle Frostperiode abgewartet, im Anschluss daran werden die Toiletten wieder geöffnet.

d) Gemeinderatsmitglied Oswald erkundigt sich nach dem Termin zur Einweihung des Ortsparks.

Der Termin steht aktuell noch nicht fest - voraussichtlich Mitte/Ende Juli, hierzu sei noch Abstimmung mit der Regierung von Niederbayern erforderlich.

Muhr,  
1. Bürgermeister

Huber,  
Schriftführer

## Sperrung der Parkplätze über den Amthof-Garagen

Eine kürzlich durchgeführte statische Untersuchung der sog. Amthof-Garagen hat ergeben, dass für das Bauwerk kein den allgemeinen Regeln der Technik entsprechendes Standsicherheitsniveau unterstellt werden kann. Aus diesem Grund sind bis auf weiteres die Parkflächen auf der Decke gesperrt!

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Das weitere Vorgehen wird derzeit ermittelt.

1. Bürgermeister Robert Muhr



Bild Gemeinde

## Ehrung von Martin Pfaller als Wetterbeobachter



Bild Gemeinde von li.: Detlef Aßmann (DWD), Martin und Brigitte Pfaller, Bgm. Robert Muhr.

Seit dem Jahr 2000 ist Martin Pfaller aus Zell ehrenamtlicher Wetterbeobachter für den Deutschen Wetterdienst (DWD).

Aus diesem Anlass wurde ihm von Detlef Aßmann, Leiter des DWD-Standortmanagements in München, im Rahmen einer kleiner Feierstunde im Sitzungssaal des Rathauses für 25 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit die Wetterdienstmedaille und eine Urkunde überreicht.

Nahezu täglich sind Martin Pfaller und Ehefrau Brigitte für den DWD im Einsatz, um die Messgeräte zu inspizieren. Insbesondere in den Monaten Oktober bis April fallen vermehrte Tätigkeiten an, weil zusätzlich zur Schneehöhe auch die Schneedichte manuell ermittelt werden muss.

Von rd. 920 Messtellen bundesweit werden vom DWD täglich Wetterdaten gesammelt und für unterschiedlichste Verwendungen aufbereitet.

Bürgermeister Robert Muhr dankte den Eheleuten Pfaller ebenfalls herzlich für ihren langjährigen ehrenamtlichen Dienst für den DWD und betonte die Wichtigkeit dieser Tätigkeit.

1. Bürgermeister Robert Muhr

❖ Fliesenverlegung

❖ Badsanierungen

❖ moderne Wandgestaltung mit Natur-/Kunststein

❖ Kachelöfen

- von modern bis traditionell

- zur Heizungsunterstützung

- Ausmauerung bestehender Heizeinsätze

Dirk Reinke

Schönberger Str. 23

94259 Kirchberg i.W.

Tel./Fax 0 99 27/90 31 22

Mobil 0160 / 18 50 453

KACHELÖFEN & FLIESEN

## Baustellen in Untermitteldorf und Kirchberg

Bei der **Baustelle der Fa. Haimerl Bau in Untermitteldorf** (Kanal- und Straßensanierungsmaßnahmen) sind im Wagnerweg die vorbereitenden Pflasterarbeiten zur Asphaltierung durchgeführt. Die Asphaltierung ist für Ende Mai 2025 vorgesehen. In der Kölblfeldstraße laufen die Kanalbauarbeiten planmäßig.



Bei der **Baustelle der Fa. Mader Bau in der Raindorferstraße in Kirchberg** (Wasserleitungssanierung) ist der 1. Bauabschnitt zwischen der Regenerstraße und dem Busbahnhof mit der erfolgten Asphaltierung erledigt. Hier wurde zusätz-



lich noch ein neuer Wasserleitungsstich für die Anwesen Reichertsriederstraße 1 und 2 (incl. neuer Hausanschlüsse) gelegt. Begonnen wurde mittlerweile mit dem 2. Bauabschnitt zwischen Busbahnhof und Unterneumais. Auch hier wird zusätzlich für einen kurzen Abschnitt der Anwesen im Kalten Ring ein neuer Wasserleitungsstich (incl. neuer Hausanschlüsse) gelegt.

Wir danken allen Anliegern an den Baustellen und allen Verkehrsteilnehmern für ihre Geduld.

1. Bürgermeister

- **Kipper - LKW**
- **Schotter - Splitte**
- **Sand - Kies**
- **Humusverkauf**
- **Tankstelle**



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26  
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425

## Schlüsseldienst REGEN

Ruselstraße 3 in Regen  
Ehemaliger MISTER MINIT  
aus dem Kaufhaus Bauer

- Schlüsseldienst
- Notöffnungsdienst
- Schließanlagen
- Autoschlüssel
- Schuhreparaturen
- Stempeldienst
- Gravuren
- Batteriewechsel
- Autoschlüssel u. Uhren
- Handyzubehör
- SIM Karten D1, D2, O2

NEU ab 02. Mai 2025  
**Reinigungsannahme**



**Zimmererei-Holzbau** 1. Jhr Meisterbetrieb für Holzbau

0175 ☎ 54 02 113 **Rauch GmbH**

Fürhaupten 33 c - 94227 Zwiesel

**Erledigen alle Arbeiten rund ums Holz**

- Holzhäuser in Ständerbauweise
- Dachgauben und Dachfenster
- Carports, Pergolen und Vordächer
- Trockenbau und Innenausbauten
- Dachumbauten sowie Dachsanierungen
- Terrassen und Gartenzäune aus Holz
- Gesamte Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- Handel mit Baustoffen

**Wir freuen uns über Ihren Auftrag**

E-Mail: [info@zimmererei-regen.de](mailto:info@zimmererei-regen.de)

Abgaben Finanzamt	▼	anmutige	▼	Gegenteil von contra	▼	Plural von "Abend"	▼	Feuerkröte	▼	Insel- bewohner	▼	..... Frau	▼
Beruf		Tag wenn die Pferde laufen	▼	Schalter- stellung	▼	Grenzfluss	▼		▼	Nahrung für Tiere	▼	Er ..... nichts!	▼
Wieder- kehr	▶							Milch gebende Tiere	▶				
versöhnen								..... Sprüche	▼				
	▶					Es....heute Nacht!	▶			Nebraska (USA)	▶		
Spreng- stoff	▶					Auf ..... Raum	▼			Possesiv- pronomen	▼		
Baum- wollstoff				Planet	▶					..... noch weh?	▶		
	▶			gelogen	▼					Schulden	▼		
Ab- messung	▶					Laubbäume	▶						Serie von Waren mit gleichen Eigen- schaften
breiter Pfad						Psychologie des ..... und Vererbens	▼	Fischart	▶				
	▶							Fußball- treffer	▼				
	▶		Ermittlung eines .....							Gemein- schaft	▶		
			Erdöl im Genitiv	▶						Gefahr von .....	▼		
Dach- decker- material		Film mit Stallone	▶					indische Gottheit	▶				unrund laufen
	▶	Bühnen- part	▼					Sie ..... ihn Tom!	▼				
	▶					..... deine Zellen (Buch)	▶						
						Dessert	▼						
Leitung aus .....	▶							Stadt in Belgien	▶			KFZ- Gießen	▶
Stadt in Venedig								Belastung	▼			eng.Schrift- steller	▼
	▶					Buchregis- terzeichen	▶			..... eine Pflanze!	▶		
						Machen- schaften	▼			leicht anbrennen	▼		
Schiene	▶							Fürwort	▶				..... den Sieg mein Freund!
"Esel" im Dativ Plural								Kurzform von Beatrice	▶				
	▶					mit .....	▶						
						Händen	▼						
						geladene Teilchen	▼						
Begriff aus der Land- wirtschaft		..... Blick	▶										Ort in der Schweiz
	▶	Orts- wechsel	▼										
	▶		eng. Land- straße	▶					Film- gattung	▶			
			Horn- gebilde	▼					feiner Mann	▼			
um etwas herum	▶					Lebens- bund	▶					im Trend	▶
"Bezug" im Genetiv						Weltraum waffen	▼					..... so weiter	▼
	▶							Schluß- silbe	▶				
								..., sie, es	▼				
Schreiender	▶									Platz- knappheit	▶		
Stadt in Baden- Würtemb													
	▶					Ein .....	▶						
						Gewissen	▼						

## Neuer Kommunaltraktor für die Gemeinde Kirchberg i. Wald



Bild (von Gemeinde)

Im Oktober 2024 hatte der Gemeinderat die Anschaffung eines neuen Kommunaltraktors, als Ersatz für den alten Steyr-Traktor, beschlossen.

Anfang Mai 2025 hat die Gemeinde Kirchberg i. Wald ihren neuen Kommunaltraktor Marke Valtra T175 geliefert bekommen. Die Beschaffung erfolgte über die Firma LTV Südostbayern in Ampfing.

Das Fahrzeug wird hauptsächlich im Winterdienst eingesetzt werden, ist jedoch auch in den Sommermonaten flexibel einsetzbar.

Mit im Bild bei der Übergabe sind (von links): Stefan Schneider (LTV Südostbayern), Bauamtsleiter Manuel Fischer, Bürgermeister Robert Muhr, Kämmerer Thomas Gigl, Florian Krähmüller, Bauhofleiter Alexander Liebl, Sebastian Bschiengengaul, Stefan Fischer, Helmut Fischer und stellv. Bauhofleiter Günther Saller.

1. Bürgermeister Robert Muhr



## Neues aus der ILE Grüner Dreieck

Die jüngste Sitzung der ILE Grüner Dreieck brachte zahlreiche Neuigkeiten aus den Mitgliedsgemeinden hervor. Regionalmanagerin Manuela Topolski informierte die ILE-Bürgermeister zunächst über erfolgreich abgeschlossene Projekte und aktuelle Entwicklungen innerhalb der interkommunalen Zusammenarbeit.

Zu den Höhepunkten zählen die kürzlich durchgeführte Ausbildungsmesse sowie mehrere gut besuchte Vorträge im Rahmen der ILE-Themenreihe.

Auch ein wichtiger Meilenstein wurde erreicht: Die kommunale Wärmeplanung konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Damit gehören die ILE-Gemeinden zu den ersten im Landkreis Regen, die über ein umfassendes Wärmekonzept verfügen – ein bedeutender Schritt in Richtung klimafreundlicher und zukunftssicherer Energieversorgung.

Darüber hinaus konnte sich die ILE auch an dem innovativen Projekt Neunerlei der HeimatUnternehmer Bayerischer Wald beteiligen – ermöglicht durch die Zusammenarbeit mit dem Schafhof Perl. Damit stärkt das Netzwerk seine Präsenz in regionalen Wertschöpfungsketten und unterstützt kreative Zukunftsideen aus der Heimat.

Ein zentrales Thema der Sitzung war der ab dem Schuljahr 2026/2027 geltende Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung für Grundschulkinder. Dieser wird schrittweise eingeführt,



1. Reihe von li. : Bgm. Walter Nirschl, Bgm. Simone Hilz, Manuela Topolski
2. Reihe von li.: Bgm. Alois Wildfeuer, Bgm. Robert Muhr, Geschäftsleiterin Dagmar Habl
3. Reihe von li.: Geschäftsleiter Florian Schink, Geschäftsleiter Helmut Huber

so dass bis zum Schuljahr 2029/2030 alle Kinder der ersten bis vierten Klassen Anspruch auf eine Betreuung an fünf Tagen pro Woche auch in den Ferien, erhalten. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wurde beschlossen, dieses Thema gemeinschaftlich anzugehen und ein gemeinsames Betreuungskonzept für die ILE-Gemeinden zu entwickeln. Dabei hat sich die Gemeinde Kirchdorf – dank bereits bestehender Konzepte und Strukturen – als besonders geeignet erwiesen, eine zentrale Rolle zu übernehmen und perspektivisch auch Kinder aus den umliegenden ILE-Kommunen zu betreuen. Die konkreten Planungen sollen nun schrittweise weiter vertieft und gemeinsam ausgearbeitet werden.

Ein weiteres Projekt wurde ebenfalls gestartet: die Blühsamen-Aktion 2025. Wie bereits in den Vorjahren setzen die Gemeinden ein klares Zeichen für Biodiversität und Insekenschutz. Auf rund 6.000 m<sup>2</sup> gemeindlicher Flächen werden neue Blühwiesen angelegt. Zudem stehen 200 kostenfreie Blühsamen-Starterpakete zur Abholung bereit – unter anderem in den Rathäusern der ILE-Gemeinden, den Tourist-Informationen in Bischofsmas und Rinchnach, dem Einwohnermeldeamt Kirchberg sowie der ILE-Geschäftsstelle in Kirchdorf. Ein Saatgutpäckchen reicht für etwa 10 m<sup>2</sup> bunte Blühfläche und enthält eine Anleitung zur einfachen Aussaat. „Wer summen-de Wiesen statt stiller Gärten will, kann mit wenig Aufwand Großes bewirken“, betont Bürgermeister Robert Muhr. Die Gemeinden gehen mit gutem Beispiel voran – dank des Engagements der Bauhöfe entstehen in den kommenden Wochen erneut flächendeckend blühende Inseln in allen ILE-Orten.

Zusätzlich laufen aktuell mehrere weitere Projekte: Die Spielplatz-Tester-Aktion, bei der Kinder und Familien öffentliche Spielplätze bewerten, erfreut sich großer Beteiligung – über 1.000 Testkarten wurden bereits ausgefüllt und abgegeben. Die Aktion läuft noch bis Ende August.

Gleichzeitig befindet sich der ILE-Kreativwettbewerb im Rahmen der Rinchnacher Kulturtage in der Bewerbungsphase. Alle kreativen Köpfe aus der Region sind eingeladen, sich mit ihren Ideen einzubringen.

Zum Abschluss weist die ILE auf die nächste öffentliche Veranstaltung hin: Der nächste Vortrag zum Thema „Balkonkraftwerke – Solarstrom für Zuhause“ findet am 20. Mai 2025 in Bischofsmas statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und mit Experten ins Gespräch zu kommen.

Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagement

(Bild: Manuela Topolski).

## Bestes Wetter beim Maibaumaufstellen

Traditionell wird am 1. Mai in Kirchberg der Maibaum am Dorfplatz aufgestellt. Immer noch werden die Kränze und Girlanden dafür von den Frauen der Kirchberger Trachtler per Hand gebunden. Mit Schwaiberl und Muskelkraft der Dorf Männer wurde der 96jährige und 33 m lange Baum aufgestellt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Trachtenverein „Gotthardsbergler“ Kirchberg, die auch die Bewirtung der Schaulustigen und natürlich der Helfer übernahm. Als Bereicherung des kleinen Festes spielte die Blaskapelle Kirchberg unentgeltlich unter der Leitung von Walter Prinz auf und begleitete auch musikalisch die Kindertanzgruppe, die ihre Volkstänze zum Besten gab. Als weitere Attraktion wurde auch dieses Jahr der Maibaum verlost. Nur ein Los wurde vom jüngsten anwesenden



Mitglied, Franz Dollmaier gezogen, die glückliche Gewinnerin war Andrea Bauer. Der Vorstand bedankte sich bei allen Besuchern, die sich bei dem herrlichen Wetter die Grillschmankele und die gespendeten Kuchen unter den Sonnenschirmen schmecken ließen, bei allen Helfern, die dazu beigetragen haben, diese gelungene Brauchtumsveranstaltung abzuhalten und vor allem bei Helma Loibl, die den Baum gestiftet hat.

## Maibaumaufstellen in Raindorf



Auch dieses Jahr übernahm Richard Miedl wieder die Organisation, dass in Raindorf ein Maibaum steht. Am 01. Mai wurde der Baum mit Muskelkraft von der Dorfgemeinschaft in die Höhe gestemmt. Nach rund einer Stunde stand der Baum, und nach getaner Arbeit saßen die zahlreichen Helfer, bei strahlendem Wetter, am Dorfplatz gemütlich bei einer Brotzeit und einer Maß Bier zusammen. Ein Danke an Diana und Gü Weinmann die den eigentlichen Maibaum gespendet haben, dieser brach aber beim Abschneiden. Vielen Dank an Conny und Gerhard Eichinger die den Baum kurzfristig gespendet haben.

Vielen Dank an alle zahlreichen Helfer, es ist wieder schön, wenn Jung und Alt zusammenhelfen.

Text/Bild m.

**Humpl**

Bus Mietwagen Taxi

**0171 / 777 00 65**

### Unsere Leistungen:

-  Ausflugsverkehr
-  Linienverkehr
-  Transferfahrten
-  Taxi und Mietwagen
-  Krankenfahrten
-  Bestrahlungs- und Dialysefahrten alle Kassen

Gewerbepark 8 Tel. 09920/180791  
94253 Bischofsmais Fax 09920/315464  
[www.kleinbus-humpl.de](http://www.kleinbus-humpl.de)

## Nachruf



Der Heimat- und Volkstrachtenverein „Gotthardsbergler“  
nimmt Abschied  
von seinem langjährigen Gründungsmitglied

**Günther Gigl**  
aus Sommersberg

Wir bedanken uns  
für seine 56 jährige Mitgliedschaft und Treue zum Verein  
und werden ihn stets i guter Erinnerung behalten

Die Vorstandschaft

## Nachruf



Der Heimat- und Volkstrachtenverein „Gotthardsbergler“  
nimmt Abschied  
von seinem langjährigen Gründungs- und Ehrenmitglied

**Alois Gigl „Brame Lois“**  
aus Sommersberg

Wir bedanken uns für seine 56 jährige Mitgliedschaft und Treue zum Verein  
.Er war unter anderem 6 Jahre lang 1. Kassier und 18 Jahre Heim-  
und Zeugwart und somit ein sehr arrangierter Trachtler.

Als Gründungsmitglied des Vereins  
halten wir ihm stets ein ehrendes Andenken

Die Vorstandschaft

Spendendank

## Raiffeisenbank spendet 250,00 € an den EC Raindorf.

Der EC Raindorf hat eine Spende von 250,00 € von der Raiffeisenbank in Kirchberg i. W. erhalten.

Wir möchten uns nochmals herzlichst bei der Raiffeisenbank für diese Spende bedanken.



EC Raindorf



## Besuch im Seniorenheim



Am vergangenen Freitag, besuchte der Trachtenverein „Plattnstoana Raindorf“ das St. Gotthard Alten- und Pflegeheim in Kirchberg i. Wald. Mit Musik, Tanz und farbenfrohen Trachten sorgten die Vereinsmitglieder für gute Stimmung und leuchtende Augen bei den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Nachmittags, um 15 Uhr, begann der Trachtenverein mit dem

Auftritt, draußen vor dem Heim. Die Kinder und Jugendlichen des Vereins zeigten einige Tänze, die sie jede Woche fleißig üben. Auch das Pflegepersonal

war begeistert und klatschte und tanzte erfreut mit. Neben der musikalischen und tänzerischen Darbietung, gab es auch Kaffee und Kuchen. Die Kinder hatten auch kleine Geschenke für die Heimbewohner dabei, die sie in der Pause austeilten. Das Personal und die Pflegeheimbewohner bedanken sich bei dem Trachtenverein für den gelungenen Aufenthalt mit einem Korb voller Süßigkeiten.

Der Besuch des Trachtenvereins hinterließ nicht nur bleibende Eindrücke, sondern schenkte den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Stunde voller Freude und gelebter Tradition.

Bericht/ Foto: Hedi Altman

## Osternestl Suchen

Am Karsamstag durften die Kinder und Jugendlichen des Trachtenverein Plattnstoana Raindorf Osternestl suchen, welche vorher von den Jugendleiterinnen des Vereins vorbereitet wurden. Für jedes Trachtlerkind gab es verschiedene Süßigkeiten und natürlich klassisch einen Schokoosterhasen und Oster Eier. Gespannt auf den Inhalt und mit viel Freude suchten sowohl klein als auch groß die Nesterl am Dorfplatz in Raindorf.



## Volkstanztreffen

Ende April fand das 57. Volkstanztreffen des Bayerische Waldgaus, ausgerichtet vom Trachtenverein Teisnach statt. Auch der Trachtenverein Plattnstoana Raindorf war dieses Jahr zum 29. Mal vertreten. Eine Tanzgruppe aus insgesamt 14 Jugendlichen und Erwachsenen tanzten den Volkstanz „Kuckuckspolka“. Auch in den offenen Tanzrunden bei Walzer, Polker, Boarischer und verschiedenen Volkstänzen tanzten die Trachtler fleißig mit.



**Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg** *Im Gebäude der Metzgerei Frisch*

**PICCOLO RIALTO** Inh. Natale Scalise  
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen  
**ab 17.00 Uhr HEIMSERVICE**

**Dienstag Ruhetag** **Tel. 0 99 27 / 90 36 21**

## Kinder- und Jugendtreffen

Ende April fand zum 44. Mal das Kinder- und Jugendtreffen vom Bayerischen Waldgau, Bezirk Freyung Grafenau statt. Dieses Mal richtete es der Trachtenverein Lindberg aus. Auch die Kinder- und Jugendgruppe vom Trachtenverein Plattnstoana Raindorf mit Jugendleiterinnen Astrid und Hannah Penn waren zum 28. Mal mit dabei. Zuerst wurde der Auftanz von allen anwesenden Vereinen getanzt. Anschließend tanzten die Kinder- und Jugendgruppen der verschiedenen Vereine abwechselnd. Zum Schluss wurde noch gemeinsam musiziert und so ging ein schöner Nachmittag zu Ende. Insgesamt 9 Paare waren heuer vom Trachtenverein Plattnstoana Raindorf vertreten.



## Maiandacht der Plattnstoana Raindorf

Anfang Mai feierten die Mitglieder des Trachtenvereins Plattnstoana Raindorf mit Pater Slavomir eine Maiandacht bei der Fürbergkapelle. Die Kinder und Jugendlichen des Vereins gestalteten diese mit Gebeten und Fürbitten. Musikalisch wurde die Maiandacht von Jugendleiterin Astrid Penn feierlich umrahmt.



Berichte/Fotos: Lena Rothkopf

## Jahreshauptversammlung

Am 05.04.2025 fand die Jahreshauptversammlung vom Trachtenverein Plattnstoana Raindorf im Vereinslokal Gasthaus Kollmer statt. Der Vorsitzende Maximilian Rothkopf begrüßte alle Mitglieder. Besonders begrüßte er den Vertreter der Gauvorstandschaft Herrn Nobert Ederer und das Ehrenmitglied Astrid Penn. Die Vorsitzenden und Jugendleiterinnen verlasen ihre Tätigkeitsberichte und informierten so über alle Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Termine für 2025 wurden bekannt gegeben. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern und insbesondere bei der gesamten Vorstandschaft für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

## Jahrtag Bischofsmais

Wie jedes Jahr, so feierte auch heuer wieder der Patenverein des Trachtenvereins Plattnstoana Raindorf, die Hirmonstaler Bischofsmais, am 01. Mai seinen 75. Gründungstag. Dabei war auch eine Abordnung der Plattnstoana Raindorf beim Festtag vertreten. Nach dem Festzug zur Wallfahrtskirche St. Hermann und dem Festgottesdienst zogen die Trachtenvereine zum Vereinslokal Hollmayer. Dort gab es eine Stärkung für alle Trachtler und nach dem Essen tanzten die Kinder- und Jugendtanzgruppen der Plattnstoana Raindorf und Hirmanstaler Bischofsmais noch einige Volkstänze zum Ehrentag der Hirmonstaler.

ERNST+SITZBERGER-IMMOBILIEN G B R

09921/905393

[www.ernst-sitzberger.de](http://www.ernst-sitzberger.de)



50 Jahre geballte Erfahrung  
Profitieren auch Sie davon!!

Wir suchen für vorgemerkte und schnellentschlossene Interessenten Wohnhäuser, Eigentumswohnungen, Anwesen sowie land- und forstwirtschaftliche Grundstücke

## Frühlingserwachen im Kindergarten - Gemeinsam feiern, lernen und bewegen

Im Kindergarten St. Gotthard Kirchberg war in den vergangenen Wochen so einiges los: Mit einer Reihe liebevoll geplanter Veranstaltungen und Aktionen wurde der Frühling gebührend begrüßt. Ob bei der Osterfeier, dem Schulbesuch der Vorschulkinder oder beim fröhlichen Maifest - Kinder, Eltern, Personal und Gäste erlebten ein buntes Miteinander voller Freude, Gemeinschaft und Bewegung.

### Kuchenverkauf des Elternbeirats am Palmsonntag

Die engagierten Elternvertreter organisierten einen Kuchenverkauf, bei dem fleißige Eltern und Mitarbeiter zahlreiche selbstgebackene Kuchen spendeten. Schon früh am Morgen standen die Mitglieder des Elternbeirates vor den Kirchen in Untermitteldorf und Kirchberg. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf wurde diesmal für die Schokoladenosterhasen und für neue Legosoftbausteine für die Kinder verwendet.

### Osterfeier mit Herz und Gemeinschaft

Ein besonderes Highlight war die Osterfeier, die in diesem Jahr gemeinsam mit Pater Paul und unter Mitwirkung des gesamten Kindergartenteams gefeiert wurde. Als Gäste durften die Kinder Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims St. Gotthard samt Betreuung begrüßen. Im Sinne des generationsübergreifenden Miteinanders kamen Jung und Alt in der liebevoll dekorierten Einrichtung zusammen. Die Kinder überreichten den Senioren kleine, selbstgebastelte Geschenke, trugen feierlich Fürbitten vor und erfreuten die Gäste mit fröhli-

chen Liedern, auf die sie sich intensiv vorbereitet hatten.

Anhand einer kindgerecht erzählten Geschichte wurde den Kindern der tiefere Sinn des Osterfestes vermittelt. Mit viel Begeisterung bastelten die Kleinen bunte Osternester, in denen der Osterhase schließlich süße Schokoladenüberraschungen versteckte - die Freude beim Suchen war groß.

### Ostereiersuche mit Schulanfängern im Seniorenheim



Die Betreuerinnen der Senioreneinrichtung hatten sich als fröhliche Osterhasen verkleidet und zauberten den Schulanfängerinnen und Schulanfängern sowie den Senioren gleichermaßen vergnügte Gesichter. In den liebevoll geschmückten Gängen des Seniorenheims suchten die Kinder nach bunt gefärbten Ostereiern. Besonders spannend wurde es, als plötzlich zwei echte Osterhasen durch die Reihen hüpfen. Stolz präsentierten die kleinen Sucher ihre Fundstücke kehrten zum Kindergarten zurück, reich beladen mit bunten Ostertüten und schönen Erinnerungen.

### Bewegung mit Spaß: Die Hampelmann-Challenge



Nicht um den Sieg, sondern um die Freude an Bewegung ging es bei der „Hampelmann-Challenge“, bei der die Kinder über vier Wochen hinweg versuchten, möglichst viele Hampelmänner zu schaffen. Spielerisch wurde so die körperliche Aktivität im Alltag gefördert - ein voller Erfolg, der sowohl bei den Kindern als auch beim pädagogischen Team auf große Begeisterung stieß.

Dein Partner für ganzheitliche Gesundheit und Fitness!



PHYSIO OSTEO SPORT  
**EDER**



09908/8715258  
info@physioeder.de  
Bräugarten 25  
94572 Schöfweg  
www.physioeder.de

Osteopathie  
Krankengymnastik  
Manuelle Therapie  
Manuelle Lymphdrainage  
Krankengymnastik am Gerät  
Präventionskurse  
Taping uvm.

## Zahnarztbesuch der Praxis Dr. Schraml



Ein gesundes Lächeln stand bei einem Zahnarzttag im Vordergrund. Die Zahnärztin der Praxis

Dr. Schraml und ihre beiden Helferinnen aus besuchten den Kindergarten und klärten die Kinder anschaulich über Zahngesundheit auf. Anhand überdimensionaler Zahnmodelle zeigten sie, wie das Zähneputzen richtig funktioniert, und beantworteten geduldig alle neugierigen Fragen. Die Kinder durften im Anschluss an die Vorführung sogar selbst das Zähneputzen mit der geschenkten Zahnbürste ausprobieren, um das Gelernte praktisch umzusetzen. Der Kindergarten bedankt sich herzlich bei der Zahnärztin und ihrem Team für den lehrreichen Besuch, der den Kindern viel Spaß bereitet und gleichzeitig wichtiges Wissen vermittelte.

## Einblicke in die Schule: Vorschulkinder zu Besuch in der Grundschule Kirchberg

Für die angehenden Schulkinder stand ein spannender Besuch in der Grundschule Kirchberg auf dem Programm. Gemeinsam mit der 2. Klasse und Lehrerin Frau Duschl erlebten die Vorschüler eine anschauliche Vorlesestunde, bei der die Schulkinder aus einem Buch vorlasen. Besonders gefreut haben sich die Kindergartenkinder darüber, dass sie anschließend selbst kreativ werden durften: Inspiriert von der Geschichte malten sie fröhliche Löwenbilder und schnupperten so erste Schulatmosphäre.

## Fröhliches Maifest mit Maibaum und Musik

Ein weiterer Höhepunkt war die festliche Maifeier. Mit großem Eifer und viel Kreativität schmückten die Kindergartenkinder gemeinsam mit dem Personal den von Andi Hoffmann gestifteten Maibaum. Mithilfe eines Rückewagens wurde der Baum schließlich feierlich aufgestellt. Musikalisch untermalt wurde das Fest von fröhlichen Frühlingsliedern, die die Kinder mit Begeisterung vortrugen.



Zum Fest eingeladen waren Eltern, Geschwister und Großeltern, die bei herrlichem Frühlingswetter ein gemütliches Beisammensein genießen konnten. Für das leibliche Wohl sorgten die selbstgebackenen Kuchen des Kindergartenenteams sowie herzhaftes Leberkäs- und Käsesemmeln. Viel Freude bereitete der Auftritt der Kirchberger Tanzmäuse, die mit ihren Tanzlehrerinnen Magdalena, Christina und Sandra einige Tänze vorführten, die zum Mitmachen animierten. Als süße Überraschung erhielten alle Kinder einen Schokomarienkäfer und ein leckeres Eis – ein gelungener Abschluss eines wundervollen Festes.



## Forst-, Land- u. Baumaschinen

**Markus Stangl**

GmbH & Co.KG.



### Hydraulikschlauchservice

- ◆ Zylinder und Ventile

### Ersatzteile für

- ◆ Traktoren
- ◆ Erntemaschinen
- ◆ Bodenbearbeitungsgeräte
- ◆ Hänger
- ◆ Düng- u. Saatmaschinen

### Bestellservice:

☎ 0 99 27 / 90 33 97

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 17.00 Uhr

Samstag nur nach tel.  
Vereinbarung!

Zell, Wieshäusl 1  
94259 Kirchberg i. W.

Tel. 0 99 27 / 90 33 97  
Fax 0 99 27 / 90 33 98  
Mobil 0175 / 365 65 81

## Bunte Überraschung im Wald: Osterfest im Waldkindergarten

Zwischen Moospolstern und Frühlingsgrün leuchteten am Gründonnerstag bunte Eier und süße Hasen liebevoll versteckt für die große Ostereiersuche der Waldbienen. Mit strahlenden Augen sammelten die Kleinen ihre Schätze in selbst mitgebrachten Körbchen, bevor sie gemeinsam mit Herrn Pater Slawomir einen stimmungsvollen Wiesengottesdienst feierten. Gesegnete Andenken und fröhliche Kinderstimmen machten diesen Tag zu einem besonderen Fest inmitten der Natur.

Vielen dank an Pater Slawomir für den Besuch am Bergal.



**AUTOHAUS**  
**PERL** RINCHNACH  
FLORIAN PETER  
EINE GUTE WAHL.

Grub 3 | 94269 Rinchnach | Tel. 09928 235

Rubrik: Ansichten eines Gemeinderats

## Über verkaufsoffene Sonntage

In der 4. Klasse steht für die Schüler der „Fahrradführerschein“ an. Für die älteren unter uns eher befremdlich, lernten wir damals das Fahren ungezwungener und auf teils abenteuerlichen Drahtesel; aber „Tempus fugit“, die Zeit und mit ihr die bürokratische Regulationswut schreitet voran – vielleicht gibt es in Zukunft für die Schüler, die am Mittagessen teilnehmen wollen, den Pflichtnachweis, eines erfolgreich besuchten Seminars: Essen mit Messer und Gabel!

Zurück zum Fahrrad. Verkehrstüchtig und der Körpergröße angemessen muss es sein, das alte entsprach nicht mehr diesen Anforderungen und so nutzte die Familie den verkaufsoffenen Sonntag in Zwiesel, um für die Tochter ein neues Rad zu besorgen, zumal beide bekannten Fachgeschäfte für Radfahrende mit Rabatten warben. Etwas Passendes war auch bald gefunden, wobei die Vorstellungen der Tochter und die Bereitschaft des Vaters Investitionen zu leisten, für die er sich damals seinen ersten Gebrauchtwagen kaufen konnte, zunächst auseinander gingen.



Ziel erreicht, das Kind hat ein neues Fahrrad. Weiter gehts bei herrlichstem Frühlingswetter in die Zwieseler Stadtplatzzone, die mit Fieranten gut gefüllt aufwartete. Nachdem wir einmal durch waren und allerlei Kleinzeugs erstanden und viele Bekannte getroffen hatten, wollte ich bei meiner Familie das Versprechen einlösen, Essen zu gehen. Ein passendes Lokal war schnell gefunden, ein Grieche mit Außenplätzen mitten unter den Fieranten. Der Aufenthalt dort war leider nur von kurzer Dauer, teilte der freundliche Kellner uns mit, dass die Küche seit 14:00 Uhr geschlossen sei und es war genau 14:00 Uhr. Ungläubig aufgrund der Menschenmassen und der Nachfrage nach warmer Küche belehrte er mich, dass das nun mal die Küchenzeiten wären. Was nun folgte ließ mich noch mehr vom Glauben abfallen. Das gleiche Ergebnis beim Italiener am Kreisel und beim Altbairischen Traditionslokal hinter der Sparkasse. Alle mit Außengastronomie und nach warmer Küche nachfragenden Besuchern, aber alle mit geschlossener Küche. Meine Mutter pflegt in solchen Situationen zu sagen, die Geschäfte sollten einen Aushang machen: „Wegen Reichturns geschlossen“ – und ich muss ihr rechtgeben.

Zum Schluss wurden wir doch noch fündig. Das Stadt-Café bot wunderbaren Außenplatz und eine unerwartet reichhaltige und warme Küche. Ein Kompliment an die Bedienung, die, allein für 56 Plätze zuständig, durch ihre Freundlichkeit einen Werbeträger für ihr Lokal darstellte. Ich fühlte mich so wohl, dass ich gar nicht merkte, wie die intensive Frühlingssonne mir einen ordentlichen Sonnenbrand auf mein schütteres Haupt zauberte.

Jörg Schüren, Gemeinderat (SPD und Unabhängige)

## SV Kirchberg Sparte Eis erreichte Platz 3 beim EC Sondorf



## Maiandacht in der Gotthardkapelle

Am 3.05.2025 konnten sich die Eisstocksützen des SV Kirchberg beim Finalschießen in Sondorf den 3. Platz sichern. Die Schützen Werner Kronschnabl, Hans Eichinger, Alex Pauli und Roland Fischl qualifizierten sich in der Vorrunde mit einer sehr guten Leitung für dieses Finale. Man wusste, es wird eng, und schon war das erste Spiel gegen SV Perlesreut verloren und auch in der zweiten Begegnung gegen den ASV Loh musste man sich geschlagen geben. Die Kirchberger Moarschaft zeigte Moral und somit konnte gegen EC Passau/Neustift gepunktet werden. Auch gegen den EC Niederalteich gewannen die Kirchberger und die Situation schaute nun schon besser aus. Von Spiel zu Spiel sah man eine gute Mannschaftsleistung und den Willen zu punkten. Man stand auf Platz 3 und konnte diesen auch bis zum Ende halten. Gratulation an die Mannschaft des SV Kirchberg.

Ergebnis Finale:

- |                       |             |
|-----------------------|-------------|
| 1. EC Passau/Neustift | 13:3 Punkte |
| 2. ASV Loh            | 10:6 Punkte |
| 3. SV Kirchberg       | 9:7 Punkte  |
| 4. SV Perlesreut      | 4:12 Punkte |
| 5. EC Niederalteich   | 4:12 Punkte |



Am 03. Mai feierte der Wald-Verein seine traditionelle Maiandacht in der Gotthardkapelle. Diakon Alfons Kopp gestaltete die Andacht. Gemeinsam sangen wir Marien Lieder die vom Gitarrenduo Willi Rager und Alois Wenig begleitet wurden. Anton Bauer las die Fürbitten. Mit den Godehardlied schloss die Feier.

Vorsitzender Eugen Sterl lud anschließend alle ein, zu einem gemütlichen Zusammensitzen und einem Ratsch in die Pizzeria Rialto.



## Kapellenwanderung des Wald-Verein Kirchberg

Interessant und informativ war die vierte Kapellen-Wanderung des Wald-Verein die von Wanderwart Willi Rager gut vorbereitet war. Wie schon in den letzten Jahren durch Wanderwart Sepp Pribil begonnen, schaute man sich dieses mal die Kapellen in Kleinloitzenried, Schleeberg, Wieshof und Ebertsried an. Bei schönem Wanderwetter startete man am Busbahnhof in Kirchberg um mit den Autos nach Ebertsried zu fahren. Gleich nach der Ortschaft geht rechts der Wanderweg Nr 15 ab, Richtung Gfradert und nach Kleinloitzenried. Dort war die Kapelle für uns aufgesperrt und Wanderführer Willi Rager erzählte uns die Geschichte der Dorfkapelle. Ihre Entstehung verdankt sie dem Versprechen von Frau Franziska Mühl aus Kleinloitzenried, sie werde nach Genesung einer schweren heimtückischen Krankheit zum Dank eine Kapelle errichten. In den letzten Jahren war sie in einen schlechten baulichen Zustand und so entschloss sich die Dorfgemeinschaft in Eigenregie sie zu



 Metzgerei  
**Fürst**

Probieren Sie unsere prämierten Wildspezialitäten:

- Rehfleisch
- Rehbeißer
- Wildkochsalami
- Wildknacker

Ab sofort wieder Wildspezialitäten aus eigener Herstellung

Wir suchen zum sofortigen Eintritt, eine **Unterstützung im Verkauf an der Theke** (w/m/d) Vollzeit oder halbtags.

Du bist **teamfähig** und möchtest in einer Metzgerei mit **eigener Herstellung** arbeiten, dann **melde dich ... gerne auch Quereinsteiger.**



renovieren. Nach einem gesungenen Marienlied ging es weiter nach Schleeberg. Dort wurden wir von Käthe Hackl erwartet die sich liebevoll um die Kapelle kümmert. Sie wird morgens aufgesperrt und abends wieder zu gesperrt. Auch werden wöchentlich einmal Maiandachten gebetet. Die Kapelle wurde im Jahre 1849 von den Bauern Triendl und Süß aus Schleeberg erbaut. Die einstmals wertvolle Inneneinrichtung wurde bei einem Einbruch schon vor Jahrzehnten entwendet. Übrig blieb nur ein schöner bäuerlicher Barockaltar. Einmal im Jahr in der letzten Juliwoche wird eine Dorfmesse abgehalten verbunden mit einem Dorffest, an dem sich die ganze Dorfbevölkerung beteiligt, so berichtete uns Frau Hackl. Nach einem gesungenen Marienlied, lud sie uns noch ein in die Dorfhütte zu einem kleinen Schnapserl. Oberhalb der Ortschaft zeigte uns Frau Hackl noch ein schön restauriertes Feldkreuz, das sie immer mit Blumen schmückt. An der Hofkapelle in Wieshof berichtete uns Leo Neumeier jun. Über die Entstehung der kleinen aber schmucken Hofkapelle. Die früher eine aus Feldsteinen erbaute Grotte war und von den Vorfahren der Familie Neumeier in der jetzigen Form erbaut und auch immer wieder hergerichtet wurde. Ein gestickter Kreuzweg verziert die Inneneinrichtung. Auch hier wurden wir mit den eigens gebrannten Hauschnaps der Familie Neumeier verköstigt. In Ebertsreid erzählte uns Petra Hackl die Entstehung und Entwicklung der Dorfkapelle. Im Jahre 1998 / 1999 beschloss der Dorfverein, in vielen freiwilligen Arbeitsstunden, die Kapelle von Grund auf zu renovieren. Max Wellisch stiftete eine 40 kg schwere Glocke, die von der Glockengießerei Perner stammt. Verbunden mit einem Dorffest erhielt die Dorfkapelle am 30. Juni 1999 durch Pfarrer Josef Stallinger, assistiert von Vikar Marszczewski, den kirchlichen Segen. Das elektrische Glockengeläut läutet morgens und abends. Frau Petra Hackl bemüht sich auch die Kinder und Jugend in den Kreuzwegandachten, Maiandachten, Oktoberrosenkränzen die noch gebetet werden mit einzubinden. Nach dem Lied „Segne du Maria“ ging es in das nahe gelegene Dorfwirtshaus Wengenmayer wo wir gut bewirtet wurden. Und so haben die 17 Wanderer wieder ein Stück unserer Heimat näher kennen und schätzen gelernt. Den die Sorge um unsere Kapellen wird von Tag zu Tag problematischer, nur wenn es noch Personen gibt die sich um die Pflege annehmen und eine Dorfgemeinschaft dahinter steht, kann dieses Kulturgut erhalten bleiben. Ein Dank an alle die uns die Kapellen gezeigt und erklärt haben.

Lisbeth Sterl



Wandlung ist notwendig  
wie die Erneuerung der  
Blätter im Frühling.



## Ilzwanderung

**Kirchdorf.** Erfreut war Wanderwart Willi Wildfeuer darüber, dass er 28 Frauen und Männer bei der Ilzwanderung begrüßen konnte. Es sei schön, so seine Aussage, dass auch viele Nichtmitglieder dieses Angebot der Sektion Kirchdorf des Waldvereins interessant fanden und an der Wanderung teilnahmen. Ausgangspunkt war Kalteneck. Entlang des rechten Flussufers führte der Weg in Richtung Fürsteneck. Das frühlommerliche Wetter und der frische Laubaustrieb der Laubbäume sorgten neben der beruhigend wirkenden Wasserfläche für eine gute Stimmung. Rasch wurden bei der Wanderung Kontakte mit bisher nicht bekannten Personen geknüpft und überraschend schnell wurde in der Nähe von Fürsteneck die Brücke über die Ilz zum linken Flussufer erreicht. Nach der Brotzeit machte man sich auf den Rückweg nach Kalteneck. Die Ilz wird wegen ihres bräunlich bis schwärzlich gefärbten Wasser auch die schwarze Perle des Bayerischen Waldes bezeichnet. Sie hat eine Länge von 40 Kilometern und kommt mit den Quellbächen auf eine Länge von ca. 70 Kilometern. Einer der Quellbäche ist der Schindelaubach der am Eschenberg entspringt. Die Wanderer konnten ein reges Treiben in der Ilz beobachten. Auffallend waren besonders die jungen Wildenten, die ihre Schwimmkünste zeigten. An den Ufern brüten noch der Eisvogel und die Wasseramsel. Als König der Ilzfische gilt der Huchen. Nach der Ankunft in Kalteneck bedankte sich Willi Wildfeuer bei allen Teilnehmern und lud zur Teilnahme an der Wanderung im Bereich Greising mit Einkehr im „Nest“ am 6. Juli ein.



Herbert Altmann

RAUM-AUSSTATTUNG MANFRED  
**KÖLBL**

- Fußböden • Polsterei
- Gardinen - Dekostoffe
- Sicht- und Sonnenschutz
- Markisen - Sonnensegel
- Insektenschutz • Tapeten

Wir setzen  
*Akzente.*

Hilgenreith • Hauptstr. 49

**94548 Innernzell**

Tel. 09908-89050, Fax 09908-89051

[www.koelbl-raumausstattung.de](http://www.koelbl-raumausstattung.de)

eMail: [Koelbl-Raumausstattung@t-online.de](mailto:Koelbl-Raumausstattung@t-online.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Di. geschlossen - Sa. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. nach Vereinbarung



## Waldverein Rinchnach Osterwanderung

21.04.2025 - Ostermontagswanderungen bei der Sektion Rinchnach. Der Waldverein traf sich am Ostermontag in der Zimmerau. Während die Seniorengruppe in Richtung Kohlau zur Totenbrettergruppe aufbrach, ging die zweite Gruppe über den Asberg nach Oberasberg und zurück in die Zimmerau. Dort kehrten die 32 Wanderer im Gasthof "Zur Mühle" ein und bei einem gemütlichen Zusammensein ließ man den wunderbaren Tag ausklingen.



rinnen für die tatkräftige Unterstützung, die bei dieser gelungenen Aktion beteiligt waren.

Bericht und Foto Dorfhauptmann Pfaller Martin



## Zellerer bepflanzen den Dorfplatz

Am 03. Mai war es endlich soweit. Es konnte mit der lang geplanten Umgestaltung des Dorfplatzes begonnen werden. Im Vorfeld übernahm hier Niedermeier Rebecca die Planung. Sie traf sich mit Straub Martin, Kreisfachberater für Landschaftspflege, um die Gestaltung zu planen und die Pflanzen zu bestellen. Um die grüne Fläche des Dorfbrunnens wurde ein ca. 1 Meter breiter Streifen mit Pflanzen angelegt. Ca. 145 Pflänzchen wurden hier eingearbeitet. Aufgrund der schlechten Bodenbeschaffenheit wurde im Vorfeld mit schwerem Gerät der Oberboden entfernt. Im Anschluss wurde das vorhandene Erdreich mit Sand und separierter Gülle vermischt, ehe mit dem eigentlichen Pflanzen begonnen werden konnte. Demnächst wird zu den Parkplätzen am Dorfplatz durch eine Hecke noch eine Abgrenzung geschaffen, um die Parkplätze in den Hintergrund zu rücken. Dank gilt den zahlreichen Helfern und Hilfe-



**Herbert Aulinger**  
Fußboden Parkett  
*....perfekt verlegt!*

Raindorfer Str. 1 | 94259 Kirchberg  
Tel. 09927 9504640

**Entdecke die Welt der Böden**  
in unserer Ausstellung

... oder unter:  
[www.boden-aulinger.de](http://www.boden-aulinger.de)

- Fertig- und Massivparkett
- Trendige Dielenböden
- Kork- und Naturböden
- Parkettrenovierung

- Vinylböden
- Laminat und PVC-Beläge
- Teppichböden
- Sonnenschutz

- Farben und Lacke
- Wohnaccessoires und Geschenkartikel



## Waldverein Ausflug in den Bayernpark

**Kirchdorf.** Über eine rege Teilnahme konnten sich die Organisatoren des Waldvereins für die Fahrt zum Bayernpark freuen. Bei herrlichen Frühlingswetter nutzten die Kinder bis zum Abend alle gebotenen Möglichkeiten. Für sieben Geburtstagskinder war der Eintritt kostenlos. Besondere Anziehungspunkte waren die Wildwasserbahn, Achterbahnen, der Freifall, das Kettenkarussell und das 4D-Kino. Das Interesse der Kinder war so groß, dass das Mittagessen vergessen wurde. Zum Abschluss genossen alle das ersehnte Eis. Die Fahrt und der Eintritt für die Kinder war kostenlos. Die Jugendbeauftragte Stefanie Altmann hat die Fahrt organisiert. Bei der Durchführung wurde sie von Eltern der teilnehmenden Kindern unterstützt. Alle Teilnehmer waren von der Fahrt begeistert. Am letzten Oktobersonntag (26.10.) findet im Gemeindezentrum ein Kinder- und Jugendprogramm statt, bei dem die Musik eine wichtige Rolle spielen wird. Hierzu ist die Gemeindebevölkerung eingeladen.



## 125-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST

Sa  
14  
Juni

- 17:00 Uhr Einholung des Schirmherrn Walter Nirschl und der Fahnenmutter
- 17:15 Uhr Totengedenken an der Dorfkapelle
- 17:30 Uhr Einholung des Patenvereins
- 18:00 Uhr Anstich durch den Schirmherrn, im Anschluss Festbetrieb mit "Ausflugxt"

So  
15  
Juni

- 7:30 Uhr Weckruf durch die Bavaria Böllerschützen Feldkirchen e.V.
- 8:00 Uhr Einholung der Vereine und Fröhschoppen im Festzelt
- 9:30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
- 10:00 Uhr Festgottesdienst am Dorfanger
- 11:00 Uhr Aufstellung zum Festzug
- 11:30 Uhr Mittagessen mit musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Bischofsmais
- 12:00 Uhr Kaffee und Kuchenverkauf
- 15:00 Uhr Festbetrieb mit "Waidlerschneid"

*Mia gfrein uns af cieh!*

VERANSTALTER: DORFVEREIN FAHRNBACH e.V. - AUSRICHTER: BURSCHENVEREIN FAHRNBACH

## IMPRESSUM:

**Herausgeber:** Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler  
Dalke 2, 94259 Kirchberg i. Wald

**Kontakt:** [info@hollerdruck.de](mailto:info@hollerdruck.de)  
Tel. 09908 / 89020

**Auflage/Turnus:** 3500 Exemplare / monatlich / erscheint ca. ab 20. des Monats  
**Abgabe:** 08. des Monats - Ausnahme 01. Dezember für Januar!

**Verteilung:** Wird zur kostenlosen Mitnahme an öffentl. zugängl. Stellen aufgelegt:  
Im Gemeindebereich Kirchberg, Kirchdorf, Bischofsmais und Rinchnach

[www.hollerdruck.de](http://www.hollerdruck.de) Das Schaufenster sowie alle weiteren Gemeindeblätter, die wir in eigener Herausgabe drucken, können auf unserer Homepage gelesen werden.

**Kosten:** Siehe Preisliste!

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche nach Meinung der Redaktion dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion oder auf Nachfrage beim Verfasser!



... wie frisch.



Oswald ... ein Genuss.

[www.edeka-oswald.de](http://www.edeka-oswald.de)

Deggendorf Kirchberg



von  
**Bernd Schulz/Zell**

## Vor 65 Jahren – Gemeindewahlen

Im Jahre 1960 – Zwei Brüder als Gemeindeoberhäupter in Kirchberg

Bei den Gemeindewahlen im März 1960 wurde der seit 1945 amtierende Bürgermeister Max Binder aus Kirchberg wieder gewählt. Da aber im Herbst des gleichen Jahres der langjährige Bürgermeister von Kirchberg MdL Max Binder auch zum Landrat des Landkreises Regen gewählt wurde, konnte er das Amt des ersten Bürgermeisters in Kirchberg nicht mehr wahrnehmen. Deshalb musste man im gleichen Jahr nochmals an die Wahlurnen. Als Nachfolger hat man Jakob Binder, Bauer aus Unterneumais auserkoren, der auch mit großer Mehrheit von der Bevölkerung gewählt wurde.

Da Jakob Binder (Beus Jogl) früher schon elf Jahre lang dem Gemeinderat von Kirchberg angehörte, brachte er auch genügend kommunalpolitische Erfahrung für sein jetziges Amt als Gemeindeoberhaupt mit. Er wurde am 23. August 1908 in Kirchberg als Sohn des Landwirts Johann Binder geboren. Jakob Binder ist ein Bruder des neu gewählten Landrates von Regen.

Schon als kleiner Bub verließ er bereits das Elternhaus, das für die kinderreiche Familie allmählich zu eng wurde und wuchs bei seinem Onkel in Unterneumais auf. Letzterer übergab ihm schließlich auch den Hof, nachdem Jakob Binder sich im Alter von 24 Jahren mit Katharina Berger verheiratet hatte. Vorher hatte er noch die Viehhaltungs- und Melkerschule in Altenbach bei Landshut besucht, an der damals der große Lehrmeister der Tierzucht in Niederbayern, Landwirtschaftsrat Brauneis, wirkte. Binders Zugehörigkeit zum Körausschuß des Landkreises Regen beweist, dass die Absolvierung dieser Schule nicht umsonst gewesen war.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung im Jahr 1960 wurde der am vierten Dezember neugewählte Bürgermeister vereidigt. Den Eid nahm das älteste Gemeinderatsmitglied Emil Augustin ab. Der Amtsvorgänger des neuen Bürgermeisters, Landrat Max Binder, führte seinen Nachfolger ein und zeigte die Pflichten und Rechte eines Gemeindevorstehers auf. Dann übergab er ihm mit den besten Wünschen für seine Arbeit zum Wohle des Gemeinwesens die Gemeindeschlüssel.

Besonders erfreut von dem Amtsantritt des neuen Bürgermeisters waren die beiden Stellvertreter Alois Wenig und Max Pletl, die seit der Übernahme der Amtsgeschäfte des Landrats durch Max Binder mit allerhand Arbeit belastet waren.

**Die gewählten Gemeinderäte im Jahre 1960:** Pletl Max, Bauer, Unternaglbach, Wenig Alois, Mesner, Kirchberg, Fejfar Adalbert, Braumeister, Kirchberg, Rager Alois, Landwirt, Unternaglbach, Peter Franz, Bauer, Unterneumais, Mühlbauer Max, Bauer Kirchberg, Augustin Emil, Fuhrunternehmer, Kirchberg, Fischer Michael, Kooperator, Kirchberg, alle CSU und Loibl Josef, Landwirt, Mitterbichl, SPD-Freie Wählergemeinschaft.



**Max Binder**  
*So wie man ihn als  
Landrat a. D. kannte*



**Das Bild zeigt Landrat Max Binder mit Bruder Jakob, Bürgermeister von Kirchberg, beim Durchschneiden des Bandes, anlässlich zur Weihe der im Jahre 1964 neuerbauten Straße zur Kirchberger Pfarrkirche**

Gartenbauverein Sommersberg

## Baumveredlungskurs mit Anni Sigl

Bereits im Frühjahr 2024, wurde bei uns im Dorf am Spielplatz im Rahmen des Baumschnittes ein verkümmerter Birnbaum von unserem Kreisfachberater Martin Straub begutachtet. Lange war hier die Frage, ob wir diesen Baum einfach entfernen oder ob es auch eine andere Möglichkeit zum Erhalt des Baumes gibt. Bereits hier hatte Martin die Idee, diesen Baum zu veredeln. Im Januar 2025 trafen wir den Kreisfachberater des Landkreises Regen in einem Gartenpflegekurs in Eppenschlag, wo dieser Birnbaum wieder zum Thema wurde. Hier



wurde dann auch beschlossen, die Veredlung noch im März oder April in Angriff zu nehmen. Am besten mit der im ganzen bayerischen Wald bekannte Baumveredlerin Anni Sigl. Nach einiger Überredungskunst, erklärte sich die Anni auch bereit uns in Sommersberg bei dieser Aktion zu unterstützen. Am Freitag, den 11. April war es dann so weit. Um 14.15 Uhr machten sich zwei unserer Ausschussmitglieder auf den Weg zu ihrem abgelegenen Hof nach Hilgenreith bei Innernzell im Landkreis Freyung-Grafenau. Nach dem Anklopfen an der Fensterscheibe, erschien sie auch schon gekleidet in einer Kleiderschürze und einer warmen Weste vor der Haustüre. In ihrer von der schweren Arbeit gekennzeichneten Hand trug sie eine Tasche, gefüllt mit allen benötigten Utensilien. Punkt 15.00 Uhr trafen sie dann auch am Spielplatz ein, wo bereits einige interessierte Zuschauer auf den besonderen Gast warteten. Als Anni Sigl den betreffenden Baum sah war ihre erste Aussage „den kinnts glei umschnei“. Nichts desto trotz machten wir uns an das Veredeln. Fast alle alten Äste wurden vom Baum entfernt. Zielgerichtet holte die 89-jährige die ganzen benötigten Materialien aus ihrer mitgebrachten Tasche und machte sich mit immer noch geübter Hand, an das An-

bringen der „fremden“ Zweige, die sie eigens aus ihrem eigenen Obstgarten besorgt hatte. Hier zeigte sie uns zwei verschiedene Techniken, wie die Veredlung an Obstbäumen funktionieren kann. Trittsicher steigt sie immer noch auf die Leiter, um auch an höher gelegenen Stellen des Baumes zu gelangen. Zwischen- durch beantwortet Anni immer wieder Fragen von den neugierigen Zuschauern. Zum Beispiel erzählt sie, dass sie täglich immer noch zwei Äpfel isst. Einen am Vormittag und einen am Nachmittag. Eine ihrer Sorten (gelbe Nummernsorte 4064/1) von zuhause kann man bis zum Juni gut einlagern und somit auch essen. Nach gut einer Stunde, war dann auch das Hand-

**Allianz** 

**GENERALVERTRETUNG  
ALEXANDRA GRONKOWSKI**

**Versicherungen**

Vermögens- und Kapitalabsicherung  
Altersvorsorge  
Baufinanzierung

für Gewerbe, Handel  
und Familie

*Wir beraten Sie  
gerne!*

**Auwiesenweg 13**

**94209 Regen**

**09921 90200**

**alexandra.gronkowski@allianz.de**

**www.allianz-gronkowski.de**



 **ZURICH**

## Bist du bereit, bei uns durchzustarten?

**Ausbildung Kaufleute für  
Versicherungen und Finanzanlagen  
(m/w/d) – vertriebsorientiert**

**Frisch Versicherungsdienst  
GmbH**

Angerstr. 41, 94227 Zwiesel  
Tel. 09922/503 688-0  
thomas.frisch@zuerich.de



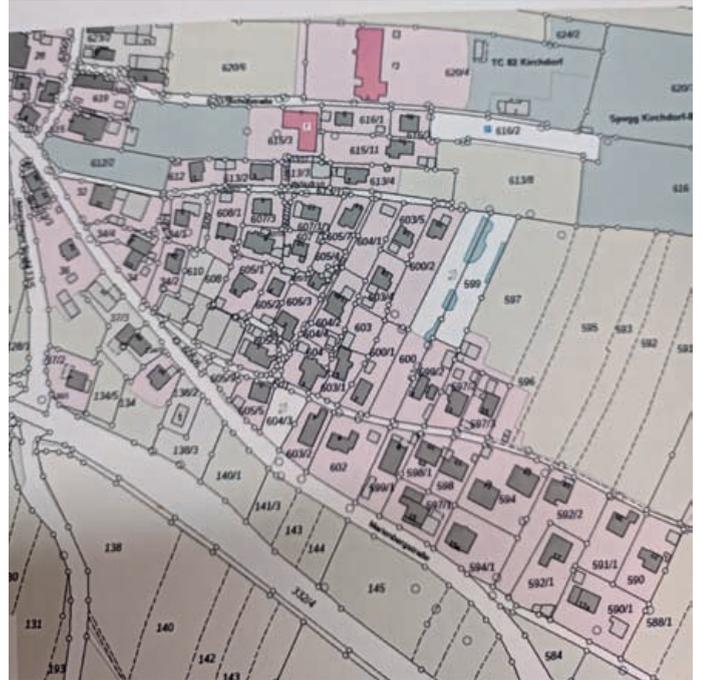
werk vollbracht. Anschließend ging es noch in unsere Dorfhütte, wo bereits Kaffee und verschiedene Kuchen bereit standen. Hier verbrachten wir noch eine informationsreiche und gesellige Stunde. Dann war es Zeit sich zu verabschieden und so wurde Anni Sigl wieder zurück auf ihren geliebten Hof gebracht. Hiermit möchten wir uns recht herzlich bei Anni Sigl und vor allem auch bei Martin Straub bedanken, der diesen spannenden Nachmittag für uns möglich gemacht hat. Jetzt müssen wir nur noch abwarten, ob sich der Birnbaum mit den verschiedenen Veredelungsästen wieder erholt.

Bericht: Daniela Riedl/Foto: Antonia Kronschnabl

## Nahwärmerversorgung Kirchdorf

Kirchdorf. Für die Bereiche Wolfbichl, Tannerbichl und Teile der Marienbergstraße in Kirchdorf bietet sich die Möglichkeit an die zentrale Nahwärmerversorgung in Kirchdorf anzuschließen. Im Tischtennisvereinsheim informierten Anton Bauer und Josef Weber als Vertreter der Nordwald:Energie über den möglichen Anschlussbereich, die geschätzten Anschlusskosten und die Betriebskosten. Hausbesitzer, die derzeit noch mit Öl ihre Gebäude versorgen haben bei entsprechender Anschlusszahl die Möglichkeit langfristig eine nachhaltige Versorgung mit Nahwärme zu sichern und ihre Heizprobleme zu lösen. Anton Bauer und Josef Weber betreiben sein einigen Jahren mit Erfolg eine Nahwärmerversorgung für den zentralen Ortsbereich. Die Nutzer sind bisher mit der gebotenen Leistung und den Kosten sehr zufrieden. Auftretende Problemchen werden kurzfristig gelöst. Eine Erweiterung für den östlichen Ortsbereich wäre möglich, ohne dass höhere Investitionen im Heizungs-zentralbereich erforderlich sind. Die Verlegung der erforderlichen Leitungen könnte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kirchdorf erfolgen, da die Verlegung von Wasserleitungen durchzuführen ist und auch die Breitbandversorgung bereitgestellt werden könnte. Bei entsprechendem Interesse geht man davon aus, dass die Baumaßnahmen bis Ende 2026 abgeschlossen werden könnten. Für die Anschlusskosten gibt es derzeit noch günstige Förderungen durch den Bund. Neben einer Grundförderung von 30 % wird eine weitere Förderung von 20% gewährt, wenn das Gebäude eigengenutzt ist. Weitere 20% Förderung sind dann möglich, wenn das Einkommen eine gewisse Grenze nicht übersteigt. Da nicht abzusehen ist, wie die neue Bundesregierung die Förderung künftig handhaben wird, plant die Nordwald:Energie die Förderanträge kurzfristig zu stellen. Förderfähig sind derzeit nicht nur die Anschlusskosten, sondern auch z.B. die Entsorgung der Heizöltanks und die damit zusammenhängenden Baumaßnahmen. Eine fachkundige Beratung durch die Nordwald:Energie ist sichergestellt. Bei der Versammlung waren ca. 30 Personen anwesend, deren Fragen von Josef Weber und Anton Bauer beantwortet wurden. Bis Ostern haben bereits 15 Hauseigentümer ihr Interesse an einem Anschluss bekundet, so dass für einen Ausbau gute

Aussichten bestehen. Wer Informationen über den Anschluss haben möchte kann sich bei Josef Weber (016094822502) melden. Nach Erfassung der Daten erfolgt eine eingehende Einzelberatung. Außerdem ist dann eine Informationsveranstaltung im Gemeindezentrum geplant. Bürgermeister Alois Wildfeuer begrüßt die Initiative der Nahwärmerversorgung und wird sie im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen.





**HIESBAU**  
GmbH & Co. KG

▶ **Neubau**

▶ **Umbau**

▶ **Sanierung**

▶ **Pflasterarbeiten**

**Tel.: 0 99 08 • 87 20 51**  
**94572 Schöfweg • Freundorf 19**  
**www.hies-bau.de • info@hies-bau.de**

UND ES LÄUFT...



# „Blasmusik trifft Welthits“

Musikverein Kirchdorf im Wald begeistert

mit Konzert voller Überraschungen

**Kirchdorf im Wald.** – Ein Abend, der die Herzen der Blasmusikfreunde höherschlagen ließ: Unter dem Motto „Blasmusik trifft Welthits – ein Abend voller Überraschungen“ lud der Musikverein Kirchdorf im Wald am Freitag, den 26. April, ins Gasthaus Perl ein. Im mehr als vollbesetzten Saal erlebten die zahlreichen Besucher ein abwechslungsreiches Konzert, bei dem traditionelle Klänge auf internationale Hits trafen. Dirigent Oliver Gotzler, zugleich Musikschulleiter aus Osterhofen, führte die Kapelle mit großer Souveränität durch ein anspruchsvolles Programm. Unterstützt wurde er von dem charmanten Moderationsduo Martin Graf und Patrick Hundsrucker-Kenk, die mit viel Witz, Charme und Lockerheit durch den Abend führten und für zahlreiche Lacher sorgten. Der erste Konzertteil stand ganz im Zeichen der traditionellen Blasmusik: Eröffnet wurde



mit dem festlichen „Kaiserin Sissi-Marsch“, gefolgt vom eleganten „Im Rosengarten von Sanssouci“. Hier setzten der erste Trompeter Michael Loibl und Dirigent Oliver Gotzler besondere Akzente, indem sie die Melodie gesanglich untermalten. Auch beim darauffolgenden Walzer „Im schönen Prag“ überzeugten beide erneut mit ihren gesanglichen Einlagen und sorgten damit für eine besondere emotionale Note. Mit der spritzigen „Amsel-Polka“ und der humorvollen „Beziehungskistl-Polka“ gemeinsam mit der Jugendkapelle musiziert – wurde der erste Teil schwungvoll abgeschlossen.

Nach der Pause wurde der Abend moderner: Mit der energiegeladenen „80er KultTour“ begeisterte die Kapelle und bewies eindrucksvoll ihr musikalisches Können. Beim Klassiker „My Way“ kamen die Emotionen hoch. Besonders beeindruckte im weiteren Verlauf das Stück „Csárdás“: Hier stellte Gotzler persönlich sein großes musikalisches Können unter Beweis und interpretierte das virtuose Solo auf beeindruckende Weise. Mit dem „Italo Pop Believein“, bei dem Andrea



Medley“ und schließlich „Don't Stop Weiß ihre Stimme zeigte, ging die musikalische Reise rund um den Globus. Als krönender Abschluss erklang als Zugabe „The Story“ sowie der allseits beliebte „Böhmische Traum“, letzterer zu Ehren von Rosi Raith, die den Verein jahrzehntelang als Kassiererin unterstützte.

Eine gelungene Überraschung hielt der Abend ebenfalls bereit: Als vermeintlich verschlafener Zuschauer – ausgestattet mit Kreuzworträtsel und Frühstückstisch – mischte sich Franz Haidu vom Musikbund Ober- und Niederbayern unter das Pu-



blikum. Doch hinter der humorvollen Einlage verbarg sich ein ernster Hintergrund: Haidu bewertete im Rahmen einer offiziellen Konzertwertung die Stücke „Kaiserin Sissi-Marsch“ und die „80er Kult(t)our“. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Mit hervorragenden 88 von 100 möglichen Punkten erreichte der Musikverein Kirchdorf im Wald einen sehr großen Erfolg, was vom Dirigenten, der Musikkapelle und dem gesamten Saal mit großem Jubel aufgenommen wurde. Auch Ehrungen durften an diesem besonderen Abend nicht fehlen: Pfarrer Johannes erhielt das Leistungsabzeichen in Bronze, Gigli Raphael wurde mit dem Leistungsabzeichen in Silber ausgezeichnet. Für ihre 20-jährige aktive Mitgliedschaft wurden Loibl Johanna und Gigli Barbara geehrt. Zudem erhielten Weiß Andrea die Ehrennadel in Bronze für 15 Jahre aktives Musizieren sowie Heindl Sabrina die Ehrennadel in Silber für 25 Jahre.

Unter den Ehrengästen befanden sich Erster Bürgermeister Alois Wildfeuer, Landrat Dr. Ronny Reit, bischöflich-geistlicher Rat Pfarrer Herbert Oberneder sowie der frühere Dirigent und heutige 1. Bürgermeister Andreas Kroner. Am Ende eines Abends voller Emotionen, musikalischer Höchstleistungen und herzerfrischem Humor verließen die Besucher begeistert den Saal – ein Abend, der lange in Erinnerung bleiben wird



Weidl & Weber

## Wir bilden aus!

### Fahrzeuglackierer (m/w/d)

Ausbildung 2025 starten und lukrative Prämien sichern!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Weidl & Weber GmbH • Allhartsmois 18 • 94572 Schöfweg  
info@peugeot-weidl-weber.de

## 24h Feuerwehr pur

Die Mädels und Jungs der Jugendfeuerwehr Kirchberg i. Wald durften sich im April wieder über eine 24h Übung freuen.

Mit viel Spannung, Spass, „Einsätzen“ und Gemeinschaft vergingen die 24h wieder wie im Flug. Nach dem Einrichten der Schlafplätze im Kirchberger Feuerwehrhaus ging es sofort los mit einem Fahrzeugbrand im Gewerbegebiet. Nach dem erfolgreichen Ablöschen des Pkw konnten sich die Jugendlichen an Pizza und Nudeln der Pizzeria Piccolo Rialto stärken. Durch eine großzügige Spende vom Reifenservice Wiederer Reinhard aus Kirchberg waren auch die Kosten für das Abendessen, das Frühstück und Snacks gedeckt. Hierfür sagt die Jugendfeuerwehr herzlich Danke.

Im Anschluss unterstützte der Nachwuchs die Aktive Mannschaft bei einer Großübung in Lalling. Danach kehrte bei einem gemütlichen Filmabend erstmal augenscheinlich Ruhe ein. Jedoch musste bald darauf zu einer Vermisstensuche ausgerückt werden.

Nach wenigen Stunden Schlaf und noch vor dem Frühstück wurde die Jugend zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Motorrad gerufen. Vormittags mussten die Jugendlichen eine Person mit dem Spreizer aus einem Auto befreien, im weiteren Verlauf begann das Fahrzeug noch zu brennen.

Schlag auf Schlag folgte ein gemeldeter Wohnhausbrand mit vermissten Personen. Die Jugendlichen mussten mit vereinten Kräften eine Personensuche samt Löschangriff bewältigen.

Die Einsatzserie kam dann glücklicherweise zum Erliegen und gegen Nachmittag wurden gemeinsam die Einsatzfahrzeuge und das Gerätehaus samt Sozialräume noch gereinigt, bevor es dann nach spannenden 24h für die Jugendlichen wieder nach Hause ging.



Quelle: „Bauerfeind AG“, Zaitlenroda

## Bandagen machen mobil

... unterstützen Gelenke, Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder und lindern Schmerzen.

Zur Behandlung bei Schmerzen in Sprunggelenken, Knie, Wirbelsäule, Hand, Ellenbogen oder Schulter.

Sprechen Sie mit uns.  
Unsere Spezialisten beraten Sie gerne zu diesem Thema.

[www.leistungszentrum.com](http://www.leistungszentrum.com)



**Leistungszentrum** GmbH  
für Orthopädietechnik Osterhofen  
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 099 32/90 98 70  
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com



## Alle (zwei) Jahre wieder... Erfolgreiche Leistungsprüfung der Feuerwehr Kirchberg i. Wald

Alle zwei Jahre können Bayerns Feuerwehrfrauen und -männer die Leistungsprüfungen ablegen. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg i. Wald werden schon fast traditionell beide Leistungsprüfungen im selben Jahr absolviert. Die „Gruppe im Löscheinsatz“ im Frühjahr und die „Technische Hilfeleistung“ im Herbst. Zwei Löschgruppen der Kirchberger Wehr haben abermals bewiesen, dass Sie im Aufbau einer Wasserversorgung, eines Löschangriffs und der Verkehrsabsicherung alle Vorgaben der Leistungsprüfung erfüllen. Außerdem arbeitet jeder Trupp noch Zusatzaufgaben ab, welche von Knoten und Stiche, Gerätekunde, über Erste Hilfe bis hin zu Prüfungsfragen reichen. In Ihren jeweiligen Stufen, sowie im Rahmen einer „Bronzegruppe“ -also Mitglieder, die zum ersten Mal die Prüfung absolvieren- konnten folgende Mitglieder, beobachtet von den Schiedsrichtern, die sowohl die Stoppuhr, wie auch die Handgriffe im Auge hatten, die Leistungsprüfung erfolgreich ablegen:

Florian Poschinger, Johannes Huber, Florian Bschlagengaul, Florian Seidl, Florian Ulrich, Jonas Kraus, Tatjana Woldrich, Matthias Gigl, Niklas Reinke, Lukas Selbitschka, Lukas Hanny, Jonas Neumeier und Max Zaglauer.

Ein herzlicher Dank geht an die Schiedsrichter des Kreisfeuerwehrverbandes Regen Kreisbrandmeister Tobias Ertl aus Kirchberg, Rudi Gürster aus March und Josef Brunner aus Weißenstein.

Die Ansteckspange bekommen die Aktiven Kameradinnen und Kameraden zur nächsten Jahreshauptversammlung überreicht, gratulieren dürfen wir natürlich jetzt schon.



## Ein gelungenes Maifest im Haus St. Gotthard in Kirchberg i. Wald

Kirchberg i. Wald, 2. Mai – Bei strahlendem Frühlingswetter feierte das Haus St. Gotthard, Teil der Unternehmensgruppe Dr. Mirski, ein fröhliches Maifest, das Bewohner, Angehörige und Mitarbeitende in bester Stimmung zusammenbrachte. Eröffnet wurde das Fest mit der feierlichen Einweihung zweier neu angeschaffter Pavillons, die künftig als Treffpunkt für viele gesellige Anlässe dienen sollen. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail wurde das Gelände geschmückt: Frau Mirski spendete frische Blumen aus ihrem Garten, und ein Maibaum wurde gemeinsam mit den Bewohnern von Betreuungskräften und dem Hausmeister aufgestellt und liebevoll dekoriert. Ein besonderer Höhepunkt des Tages war der Auftritt des Trachtenvereins „Plattnstoana Raindorf“. Die Trachtengruppe begeisterte nicht nur mit Tänzen, sondern verteilte auch kleine Glücksbringer an die Bewohner – eine Geste, die große Freude auslöste. Als Dankeschön erhielten die Vereinsmitglieder liebevoll zusammengestellte Geschenkkörbe. Auch kulinarisch war einiges geboten: Mitarbeitende spendeten Kuchen, und zum Abendessen wurde herzhafter Leberkäse mit Kartoffelsalat serviert. Die musikalische Begleitung durch die Gruppe „Heimat Melodie“ trug zur fröhlichen und geselligen Atmosphäre bei.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.



- ~Bestattung
- ~Überführung
- ~Erledigung aller Formalitäten
- ~Friedhofsarbeiten

## Bestattungen Rager

Stadl 10 - Kirchberg  
eMail: [info@bestattungen-rager.de](mailto:info@bestattungen-rager.de)  
Tel. 09927/1690, Mobil 0176/27214163

- ~Gestaltung von Trauerfeiern
- ~Trauerreden
- ~Gebet
- ~Trauerbegleitung

## Neuer Rasenmäher für den Schnupferclub Haid



Haid. Der Schnupferclub Haid setzt sich für die Brauchtumpflege ein und somit auch für den Erhalt der schönen Dorfkapelle. Deshalb wurde in der letzten Vereinsitzung beschlossen, dass ein neuer Rasenmäher angeschafft werden soll. Im Rahmen der ILE-Grüner-Dreiberg war es für den Verein möglich einen Förderungsantrag zu stellen. Dieser auch wohlgermerkt bewilligt wurde. Somit konnte ein neuer Rasenmäher der Marke Honda gekauft werden. Der Rasenmäher wurde von der Fa. Hagengruber (Forst und Gartentechnik) in Gehmannsberg gekauft. Ein großes Dankeschön bezüglich der großzügigen Spende ging an die Fa. Hagengruber. Ein weiteres Dankeschön geht an Ertl Petra, die mit vollem Engagement seit Jahren den gesamten Kapellenplatz mäht und sich um die Reinigung der Dorfkapelle kümmert. Der Rasenmäher wurde Anfang April 2025 an Petra Ertl überreicht von unseren Vorständen Max Ertl und Moser Herbert. Des Weiteren ist Maria Riedl auf dem Bild zu sehen, da Maria Riedl sich mit vollem Einsatz und die Antragstellung der Förderung gekümmert hat.

Altmann Monique



**RAGER**  
SCHREINEREI  
persönlich - wie du!

### Dein Treppenbauer

---

-  fachkompetente Beratung
-  CAD-geplant
-  aus eigener Fertigung
-  professionell montiert

persönlich - wie du!

Dein individueller Wunsch ist unsere persönliche Herausforderung, die baulichen Gegebenheiten unser Ansporn!

[www.rager-schreinerei.de](http://www.rager-schreinerei.de)  
[info@rager-schreinerei.de](mailto:info@rager-schreinerei.de)  
 09927/ 8234

Baulemente Möbel Objekte Renovierung

## FLIESEN EDENHOFER

Mosaik  
Naturstein

**Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf**

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf  
Tel.0991/284765 [www.fliesen-edenhofer.de](http://www.fliesen-edenhofer.de)

Rosonen  
Formelle

**Sauber g'spart!**

Mit 100% Ökostrom aus nachhaltiger Erzeugung.

esb.de



# Naturpark Wandertipp der Woche: Eintauchen in das hellgrüne Blättermeer über den Dächern Deggendorfs

**Deggendorf.** Unser Naturpark Wandertipp der Woche beginnt heute zwischen der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt und dem städtischen Friedhof Deggendorf. Unser Weg führt uns über 3 km und 100 Höhenmeter ca. 1 Stunde lang durch einen frisch erwachten hellgrünen Frühlingwald.

Während unseres Weges folgen wir immer den Schildern zum Lehrpfad rund um den Geiersberg. Während es am Anfang unserer Tour so scheint, als ob das monotone Brummen der Autos in der Stadt alle anderen Geräusche übertönen würde, merken wir mit jedem Schritt weiter in den Wald hinein, dass die Motoren leiser werden und das Zwitschern der Vögel immer lauter und allumfassender wird. Nach einiger Zeit sind wir komplett vom Orchester aus Vogelgezwitscher, summenden Insekten und aus dem Rascheln der kleinen Tiere im Laub umhüllt, sodass die zuvor so ohrenbetäubenden Motoren nur noch ein dumpfes Rauschen in der Ferne sind.

Ungefähr nach einem Drittel des Weges sehen wir auch schon den Turm der Wallfahrtskirche „zur Schmerzhafte Muttergottes“. Das Gelände der Kirche lassen wir aber fürs Erste links liegen, überqueren die Straße und folgen dem mit frischen, hellgrünen Blättern überdachten Weg. Vor allem hier lohnt sich ein senkrechter Blick in die hell leuchtenden Baumwipfel.

Während des Spaziergangs kommen wir immer wieder an verschiedenen Informationstafeln vorbei, die uns mehr über die Geschichte, die Ökologie und noch vieles mehr über den Geiersberg erzählen.

Bei unserem Rückweg kommen wir wieder an der Wallfahrtskirche vorbei. Diese ist zwar leider im Moment aus Sicherheitsgründen geschlossen, jedoch gibt es auf dem Gelände eine Kneippanlage. Besonders an sonnigen und heißen Tagen spendet das kühle Wasser eine wohlverdiente Abkühlung.

Nach einer kurzen Erfrischung machen wir uns auf dem Weg zurück zu unserem Ausgangspunkt und kehren von der beruhigenden Geräuschkulisse der Natur in die geschäftige Stadt zurück



*Vor allem im Wald lohnt sich mal ein Blick nach oben in die Baumwipfel. Im Frühling erstrahlt das Blätterdach in hellstem Grün und kündigt den bevorstehenden Sommer an.*

*Bildautor: Emanuel Hackl, Naturpark Bayerischer Wald e.V.*

## Schöfweger Kirchweih 16. Juni 2024

### Festprogramm:

- 9:45 Uhr** **Jahrtag der Feuerwehr Schöfweg**  
Festzug mit den Vereinen zur Pfarrkirche
- 10:00 Uhr** feierlicher Gottesdienst
- 13:30 Uhr** Aufstellung an der Sonndorfer Brücke  
zum Start der **Oldtimer-Rundfahrt** durch  
den Ort – alle Oldtimer-Fans sind zum  
Mitfahren herzlich eingeladen

Den ganzen Tag:

- **Jahrmarkt**
- **Glückshafen des BRK**
- **musikalische Unterhaltung**

Für das leibliche Wohl sorgen die Feuerwehr Schöfweg sowie die örtliche Gastronomie

Es laden herzlich ein: Feuerwehr, BRK-Bereitschaft und Gemeinde Schöfweg



**Alles aus  
einer Hand**

**Stickerei + Textildruck + Werbeartikel**

## **Wir veredeln Ihre Textilien!**

Ob Stickerei, Flex-, Flock-, Sublimations-, Digital-, Thermodruck wir haben die richtige Technik im Haus, um Ihre Textilien optimal mit Ihrem Logo/Namen gestalten zu können.

**T-shirts, Polos, Jacken, Schürzen,  
Fleecejacken, Latzhosen, Hosen,  
Caps, Mützen, Handtücher, Kissen uvm.**

**holler dalken** – und es  
passt!

Inh. Bernhard Holler  
Dalken 2  
94259 Kirchberg i. W.

Tel.: 09908/89020 - Fax: 09908/89021 - Mail: [info@hollerdruck.de](mailto:info@hollerdruck.de) - Home: [www.hollerdruck.de](http://www.hollerdruck.de)

## Die Eisstockschützen des SV Kirchberg nehmen Abschied von Mitglied Siegfried Jerchel

Das Leben hat seine eigenen Gesetze und keiner kann vorausschauend sagen was einen erwartet. Da Sigi war jahrelang ein wichtiges Element bei den Eisstockschützen, lange Mitglied der Vorstandschaft und auch jahrelanges Bindeglied zum SV Kirchberg als Ausschußmitglied.

Sigi war das digitale Funksystem der Sparte Eis, er war Sender in den Landkreis aber auch über die Landkreisgrenze hinaus und er war Empfänger eines großen Netzwerkes, jeder kannte ihn, Sigi der Auswerteprof.

Immer zur Stelle! Sei es bei Turnieren, sonstigen Veranstaltungen, Meisterschaften egal ob nah oder fern und verschiedenen Feierlichkeiten, er war dabei.

Auch bei den Arbeitseinsätzen in und um die Stockhalle brauchte man nicht lange um eine helfende Hand anfragen, man wusste, da Sigi war zur Stelle.

Unser Sigi war mit Leib und Seele ein Eisstockschütze, halt einer von uns!

Unsere Anteilnahme gilt der Familie und den Angehörigen. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Letztes „Stock Heil“ deine Eisstockschützen.



## SV Kirchberg

### Sparte Eis erfolgreich beim Turnier des EC Zuckenried

Am 10.05.2025 traten die Eisstockschützen des SV Kirchberg mit Hans Eichinger, Max Saller, Volker Janik und Roland Fischl beim Turnier des EC Zuckenried an. In der Gruppe 4 konnte sich die Moarschaft über einen 2. Platz freuen. Eine gute Mannschaftsleistung und der Wille zum Erfolg war ausschlaggebend für das Endergebnis. Gratulation an die Kirchberger Schützen.

Ergebnis:

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	EC Welchenberg	13:3
2.	SV Kirchberg	8:8
3.	EEC Gotteszell	8:8
4.	ESF Frohnstetten	7:9
5.	EC Teisnach	4:12



## Erste-Hilfe am Kleinkind

Auch in diesem Jahr konnten wir für interessierte Eltern wieder einen Erste-Hilfe-Kurs am Kleinkind anbieten. In zwei Gruppen aufgeteilt wurde den Mamas und Papas alles für einen Notfall erklärt, wie man eine Herzdruckmassage durchführt und noch vieles mehr. Mit viel Wissen und Infos ums Thema Erste-Hilfe sind die Eltern gerüstet.



Vielen lieben Dank an Stefan Zeilinger für den Kurs. Du hast es wieder super gemacht und alle Fragen beantwortet. Ein RIESEN Danke an dich.

Susanne Heidecker

## 25 Jahre im Dienst der Gesundheit – Jubiläum der Praxis Uli Kagerbauer

**Ein Vierteljahrhundert Engagement, Fachkompetenz und Menschlichkeit in der Physiotherapie und Osteopathie**

**Schöfweg**, 02. Mai 2025 – Seit 25 Jahren ist die Praxis von Uli Kagerbauer eine feste Institution in der Region, wenn es um ganzheitliche Gesundheit, Bewegung und Wohlbefinden geht. Mit viel Leidenschaft, fachlicher Expertise und einem offenen Ohr für die Anliegen seiner Patientinnen und Patienten hat sich der erfahrene Therapeut über die Jahre einen exzellenten Ruf erarbeitet.

Was 2000 mit einer kleinen Praxis begann, hat sich zu einer modernen Einrichtung für Physiotherapie und Osteopathie entwickelt. Dabei stand für Uli Kagerbauer von Anfang an der Mensch im Mittelpunkt – mit all seinen individuellen Bedürfnissen. „Es geht nicht nur darum, Symptome zu behandeln, sondern die Ursachen zu verstehen und langfristige Lösungen zu finden“, so Kagerbauer über seine Philosophie.

In den vergangenen zwei Jahrzehnten hat sich nicht nur die Praxis weiterentwickelt, sondern auch das Team ist gewachsen. Fort- und Weiterbildungen, innovative Behandlungsmethoden und ein ganzheitlicher Ansatz prägen das Arbeiten in der Praxis bis heute.

Besonders stolz ist das Team auf die langjährige Treue der Patientinnen und Patienten sowie die enge Zusammenarbeit mit Hausärzten, Fachärzten und Kliniken in der Region.

Zum 25-jährigen Bestehen blickt Uli Kagerbauer mit Dankbarkeit auf die gemeinsame Zeit mit seinem Team, den treuen Patienten und Unterstützern zurück. „Ohne das Vertrauen der Menschen und die tägliche Leidenschaft meines Teams wäre dieser Weg nicht möglich gewesen“, sagt er.



Mitarbeiter von links:

Schon Theresa, Marx Tanja, Zitzelsperger Heike, Schrödter Sonja, Breuherr Nadine, Simmerl-Pape Kathi, Ernst Theresia, Praxisinhaber Kagerbauer Uli

**holler dalken** ... und es passt!

Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.  
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21  
E-Mail: info@hollerdruck.de

Geschäftspapiere · Stempel · Festschriften Plakate · Sterbebilder · Hochzeitskarten · Etiketten · Autobeschriftung · Textildruck · Schilder · Visitenkarten · Urkunden · Geschäftsbriefe

## SV Kirchberg F2



Wir möchten uns herzlich bei der Firma Herbert Auling für die großzügige Spende eines Trikotsatzes für unsere Fußballmannschaft F2 des SV Kirchberg i.W. bedanken. Die Übergabe des Trikotsatzes war ein besonderes Ereignis, dass nicht nur die Kinder begeistert hat, sondern auch eine tolle Überraschung beinhaltete: Jedes Kind erhielt zusätzlich einen Osterhasen und ein Getränk. Diese Geste hat den Tag für unsere jungen Fußballer noch schöner gemacht und wird sicherlich in guter Erinnerung bleiben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für den Sport in unserer Gemeinde!



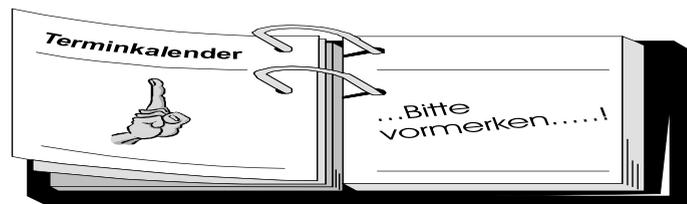
Wir möchten uns herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Untermittlerdorf für die großzügige Spende von Trinkflaschen für unsere F2-Jugendmannschaft des SV Kirchberg i.W. bedanken. Eure Unterstützung zeigt, wie wichtig ihr die Förderung des Sports in unserer Gemeinde nehmt. Vielen Dank für euer Engagement und eure Hilfe!

Vielen Dank  
sag ich allen Gratulanten,  
die mich zu meinem  
90. Geburtstag  
mit Glückwünschen, Blumen und  
Geschenken erfreut haben.

Weiß Max, Höllmannsried im April 2025

## Was tut sich im Amthof?

- Jeden Freitag Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald 17.30 bis 19.00 Uhr Tanzprobe für Kinder
  - Jeden 1. Freitag im Monat Reservistenkameradschaft Monatsversammlung 20.00 Uhr im Bäckerstüberl
  - Jeden 1. Sonntag im Monat Vorstandsschaftssitzung 19.00 Uhr „Die Waldbienen“
  - Trachtenverein Tanzprobe für Erwachsene (Jedermann und -frau) – ca. 2,5 Std. (Durchführung der Termine mit Trachtenverein absprechen!)
  - Spieleabend – (Kartenspiele, Brettspiele - bitte die eigenen Lieblingsspiele, gerne auch die eigene Brotzeit mitbringen) der nächste Termin wird in der Presse bekannt gegeben.
  - Wissensquiz im Amthof  
07.06.2025 ab 19.00 Uhr für Teams von 4 – 6 Personen (Startgebühr 4 €/Person) zu den verschiedensten Wissensgebieten wie Erdkunde, Geschichte, Gesellschaft, Sport, Musik...
- Weitere Infos und Anmeldung unter [www.quiz-im-Amthof.de](http://www.quiz-im-Amthof.de)
- Weitere Veranstaltungen sind neben den vorgenannten Veranstaltungen nach jeweiliger Rücksprache auch Freitags für die Allgemeinheit möglich



## Veranstaltungen im Juni 2025

- ▶ 24.05.2025, Bayer. Wald-Verein Kirchberg, Kulturfahrt nach Furth im Wald, Abfahrt 9.00 Uhr am Busbahnhof Kirchberg
- ▶ 15.06.2025, Bayer. Wald-Verein Kirchberg, Wanderung zum Landshuter Haus, Trtappunkt 13.00 Uhr am Busbahnhof Kirchberg
- ▶ 22.06.2025 Pfarrei Rinchnach - Guntherwallfahrt nach Gutwasser/Dobrá Voda, 7.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof Rinchnach, 8 Uhr Abmarsch ab Scheuereck, 14 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in Gutwasser, 16.30 Uhr Rückfahrt
- ▶ 22.06.2025 Old- & Youngtimertreffen, Am alten Sportplatz 2, Kirchberg i. Wald, Beginn 9.00 Uhr

## Preisliste:

### Wann sind Berichte kostenfrei:

Liebe Schriftführer - sofern Sie Vereinsgeschehen im Gemeindeblatt veröffentlichen möchten, haben Sie maximal eine ganze Seite für Ihren Verein kostenlos zur Verfügung.

### Wann sind Berichte kostenpflichtig:

Sofern weiterer Platz notwendig ist, berechnen wir pro Seite 50 Euro.

Bei Berichten gelten kostenpflichtige Ausnahmen und zwar wenn Werbung, Einladungen, Bekanntgaben z.B. Versammlungseinladungen mit Tagesordnung, Danksagungen an gewerbliche Sponsoren und Ankündigungen z.B. Ausflüge mit Preisangaben, eingefügt sind. Dies werten wir als PR-Anzeigen.

Für reguläre Anzeigen/ Inserate erhalten Vereine 20 % Rabatt.  
Für PR-Textanzeigen erhalten Vereine 30 % Rabatt.

### Fotopreise ab Juni 2025:

Jedes Foto, gleich welcher Größe, kostet künftig 8 Euro. Die Größe und auch die Anzahl der uns zugesandten Bilder behalten wir uns aus Platzgründen vor.

**Bitte schreiben Sie uns in Ihre E-Mails auch die Kontaktadresse Ihres Vereins dazu, um Nachfragen zu vermeiden!**

### Anzeigenpreise seit 2023 unverändert:

Maß in mm	Farbe	Preis in €	Graustufe	Preis in €
90 x 32,5	1/16	45,00	1/16	18,50
90 x 65	1/8	73,50	1/8	36,50
90 x 80	1/6	84,00	1/6	44,00
90 x 130 hoch	1/4	104,00	1/4	56,00
130 x 90 quer Sonderformat	1/4	126,00	1/4	62,00
90 x 170 hoch	1/3	126,00	1/3	72,00
190 x 80 quer	1/3	126,00	1/3	72,00
190 x 130	1/2	180,00	1/2	99,00
130 x 190 Sonderformat	1/2	240,00	1/2	114,00
190 x 260	1/1	300,00	1/1	175,00

### Rabatte:

- Ab 3 Anzeigen 5 %
- Ab 6 Anzeigen 10 %
- Ab 12 Anzeigen 20 %

**Alle angegebenen Preise zuzüglich der geltenden Mehrwertsteuer von derzeit 19 %!**

Fordern Sie unsere Preisliste und einen Anzeigenauftrag an unter:  
[info@hollerdruck.de](mailto:info@hollerdruck.de)



## Mia packa's ah



... FÜR IHR GANZ PERSÖNLICHES »DAHOAM«-GEFÜHL.  
WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERNE BEI:

- Allen Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
  - Eingabeplanung
  - Schlüsselfertige Häuser, Neubauten, Hallen- und Gewerbebau
  - Ausbauhäuser
  - Dachgauben, Dachausbau
  - Carports
  - Asbestabbau
- MIA DAD'N UNS G'FREIN.**

[WWW.ZIMMEREI-GEISS.DE](http://WWW.ZIMMEREI-GEISS.DE)  
Tel.: 09920 / 903330-0



**GEISS**  
ZIMMEREI - HOLZBAU